

Extra TIP

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

38. Jahrgang • Nr. 35 • Samstag • 30. August 2025

Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH

Wiesenstraße 1 • 37073 Göttingen

www.extratip-goettingen.de

MATRATZENBERATUNG MIT RÜCKENMESSUNG



Jetzt **Beratungstermin mit Rückenmessung**
im Liegen buchen und die individuelle Anpassung
und Unterstützung sofort spüren.

Termin unter Tel.: 05545 - 6312

Dienstag – Freitag 10 – 17 • Samstag 10 – 14 Uhr
Exklusiv-Termin: Dienstag – Freitag 17 – 19 Uhr
(außerhalb der Öffnungszeiten)
Montags geschlossen

**BETTEN
KRAFT**
GUT LIEGEN – GUT SITZEN

A7 KS-GÖ / Abf. Hedemünden • Müндener Str. 9 • P vor der Tür

Auswahl auf über 1.500 m² • www.betten-kraft.de



HILFSAKTION

KSES-Gala

Die Termine 2025 für die großen Events der Tageblatt-Hilfsaktion „Keiner soll einsam sein“ stehen. Am Montag beginnt der Vorverkauf für die Benefiz-Gala im Deutschen Theater.

SEITE 2



GRONER KIRMES

Party-Band

Vom 5. bis 8. September steigt mit der Groner Kirmes wieder eines der großen Feste in der Stadt. Bei der Partynacht werden Zack Zillis für mächtig Stimmung sorgen.

SEITE 4

Foto: Christina Hinzmann

Foto: Zack Zillis

**KÜCHEN
KAUFT MAN
HIER: Jetzt
schnell Termin
vereinbaren**

eichsfelder möbelcenter

Über 50 JAHRE
**KÜCHEN-
KOMPETENZ,**
denn Küchenkauf ist
Vertrauenssache!



eichsfelder möbelcenter GmbH & Co. KG
Telefon 05528 999666 • www.eichsfelder-moebelcenter.de



Freikarten für die Flugshow

September-Highlight in
Charles Knie's Circus-Land:
Eine berühmte Falknerin
kommt an zwei
Wochenenden mit ihren
Greifvögeln nach Einbeck.
Unsere Leser können
Freikarten für die ganze
Familie gewinnen.

SEITE 8.

Foto: Circus-Land

Familientag für den Schwimmcontainer

Fest für Groß und Klein unter der Schirmherrschaft des Landrats

GÖTTINGEN. Der Landkreis Göttingen bekommt einen Schwimmcontainer. Der soll vor allem Kindern in den Orten Schwimmunterricht ermöglichen, wo es kein Schwimmbad in der Nähe gibt. Die Anschaffung des Containers unter der Regie des Kreissportbunds ist beschlossene Sache, nun

geht es darum, Geld für diese gute Sache zu sammeln. Am Samstag, 6. September, findet deshalb von 11 bis 17 Uhr ein Kinder- und Familientag auf dem Betriebsgelände der Firma Fleischwaren Wulff in der Hans-Böckler-Straße 25 statt. Es wird unter der Schirmherrschaft von Landrat Marcel

Riethig Spiel und Spaß für Kinder und Erwachsene geben sowie eine große Auswahl an leckeren Speisen und Getränken. Der Eintritt ist frei. Alle Einnahmen aus Speisen und Getränken beim Kinder- und Familientag gehen an das Schwimmcontainer-Projekt.

STAR / Foto: Pixabay



Von Blues bis Hawaii: 23. Göttinger Gitarrennacht

GÖTTINGEN. Zum 23. Mal bietet der historische Saal des Alten Rathauses in Göttingen die Kulisse für einen Abend voller guter Gitarrenmusik.

Neben Gastgeber und Gitarrist Peter Funk (Foto unten), der wie gewohnt das erste Drittel des Abends mit seiner Mischung aus Blues und Hawaiimusic gestaltet, ist die Besetzung dieses Events einmal mehr international: Aus Frankreich reist die begnadete Gitarristin Claire Besson an, aus Österreich kommt der Blues- und Slidegitarrist Gottfried Gfrerer.

Claire Besson ist in Frankreich geboren und hat schon im Alter von acht Jahren am Konservatorium in Perpignan begonnen, klassische Gitarre zu lernen. Danach studierte sie ihr Instrument in Paris und Dresden mit den Abschlüssen „Klassische Gitarre“ sowie „Konzertmusik/Worldmusic/Jazz“. Sie gewann bei drei internationalen Gitarrenwettbewerben jeweils den ersten Preis. Gottfried Gfrerer gilt als einer der besten Slide-Gitarristen Europas. Er mixt Rootsmusic aus den USA und Europa mit modernen Strömungen. Archaische Elemente, verschmolzen mit virtuoseren Passagen, prägen seine unverkennbaren Lieder. An seinen Stücken und Liedern wirkt er ebenso sorgfältig, wie er seine Resonator-Gitarren baut. Derzeit ist sein viertes Album im Entstehen.

VORVERKAUF

Das Konzert startet am Samstag, 27. September, um 19.30 Uhr im Saal des Alten Rathauses. Die Karten gibt es exklusiv bei der Tourist Info Göttingen sowie per E-Mail unter peterfunk@freenet.de.

STAR
Fotos: privat



Extra TIP
GOES
Instagram

FOLLOW US!

WEISSER RING
Wir helfen. Kräftig. Einmalig.

Jeder kann Opfer werden.
Wir sind an Ihrer Seite.

Opfer-Telefon: 116 006
www.weisser-ring.de

**TÜRENHANDEL
GOLDHAGEN**

- Haustüren
- Innentüren
- Glastüren
- Maßanfertigung
- Ausstellung

Dünblick 13-15 • 37327 Beuren
0 36 05 / 51 88 95
info@tuerenhandel-goldhagen.de
www.tuerenhandel-goldhagen.de

OTZIPKA'S
Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung
und Herstellung
Partyservice

Angebot vom
02.09. – 06.09.2025

Schweineschnitzel 1 kg	9,99 €
Suppenfleisch 1 kg	9,49 €
Schweinemett 100g	0,79 €
Wurstkonserven 1 Stk.	2,99 €

Jeden Donnerstag in
Krebeck warmes Mett und
Kesselfleisch!
www.wurstauskrebeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr

Hauptstraße 21 • 37434 Bilshausen
Tel. 05528-982589
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00-13.00 Uhr; Sa. 7.00-12.00 Uhr

Hofladen Zapfe
Eichsfelder Spezialitäten
direkt vom Bauernhof

**Neueröffnung
Filiale Bovenden
Rathausplatz 22**

Angebote
vom 02.09. – 06.09.2025 in den
Geschäften in Bovenden und Seulingen

- Schweinefilet **13,90 €/kg**
- Schweine-Rippen
ohne Silberhaut **4,90 €/kg**
- Dicke Rippe **5,90 €/kg**

Hauptgeschäft:
Hauptstr. 27 • 37136 Seulingen
Tel.: 05507-7320
Di.–Fr. 7.00–13.00 & 15.00–18.00 Uhr
Sa. 7.00–12.00 Uhr

Filiale Bovenden:
Rathausplatz 22 • 37120 Bovenden
Tel.: 0551-83069
Di.–Fr. 7.00–17.00 Uhr
Sa. 7.00–12.00 Uhr

SCHADI ★★★★★
Polsterarbeiten aller Art
Schaumstoff-SOFORT-Zuschnitt

- Möbelstoffe
- Leder
- Kunstleder
- Vorhänger & Gardinen
- Reinigungsservice
- Teppiche
- Schaumstoff
- Matt ratzen

Posthof 10 • 37081 Göttingen
Tel. 0551 33300 • 0163 1515733
E-Mail: Schadi@mail.de
www.schadi-polsterei.de

Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 50 46 16 39
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst Göttingen und Umland

Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum

05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland

Eichendorff-Apotheke in Rosdorf, Rischenweg 7 (8-8 Uhr) 0551 / 7 85 39
Apotheke Dr. Anschutz in Geismar, Hauptstraße 23 a (jeden So. 10-16 Uhr geöffnet) 0551 / 50 07 80

Adelebsen/Dransfeld

die Göttinger Notdienst-Apotheke oder:
Privil. Rats-Apotheke in Uslar, Lange Straße 24 (8.30-8.30 Uhr) 0 55 71 / 30 26 90
Rosen-Apotheke in Bad Karlshafen, Invalidenstraße 4 (9-9 Uhr) 0 56 72 / 300

Radolfshausen/Eichsfeld

Schwan-Apotheke in Duderstadt, Marktstraße 52 (9-9 Uhr) 0 55 27 / 29 69
Löwen-Apotheke in Leinefelde, Robert-Koch-Straße 6 (8-8 Uhr) 0 36 05 / 51 22 93

Zahnärztlicher Notdienst

Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 50 46 16 39
Eichsfeld: Praxis Dres. Wenker und Kollege in Duderstadt, Börsengasse 2, Telefon 0 55 27 / 29 94 (Sprechzeit: 10 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung)
Notdienste für Thüringen abrufbar unter kzv-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

KOMMENTAR

Luxusproblem

Ein Luxusproblem ist per Definition eines, das im Vergleich zu echten Problem sehr unwichtig ist. Sie brauchen ein Beispiel? Bitteschön: Das Post-Holiday-Syndrom, kurz: PHS. Diesen Begriff gibt es wirklich und dieses „Problem“ wird aktuell sehr ernst genommen. Auch große Krankenkassen sind auf den Zug aufgesprungen und geben Tipps, was man gegen dieses Syndrom, das nach dem Urlaub auftritt, machen kann. Die Ursache von PHS? „Der Unterschied zwischen Urlaub und Alltag ist in der Regel beträchtlich“, heißt es. Ich spare mir an dieser Stelle alle Beamtenwitze und kann dem nur zustimmen. Das ist doch aber kein Grund krank zu werden. Der Unterschied zwischen nachts gemüt-

lich im Bett liegen und tagsüber arbeiten ist schließlich auch beträchtlich. Davon bekommt man aber offensichtlich kein Syndrom. Oder habe ich jetzt schlafende Hunde geweckt?!

Die Symptome: Ein Post-Holiday-Syndrom liege dann vor, wenn man in den ersten Tagen nach dem Urlaub antriebslos und niedergeschlagen ist. Oder in gehobenen Deutsch: Die Rückkehr in den Alltag verbrauche Ressourcen, die man während des Urlaubs aufgebaut hat. Die gute Nachricht: Bei den meisten Betroffenen verschwindet PHS nach einigen Tagen Wiedereingewöhnung. Um das zu beschleunigen, kann man kürzere tägliche Erholungsphasen einbauen – so einer der Pro-

fi-Tipps für Betroffene. Es helfe auch, sich die schönsten Urlaubs-Momente mehrmals am Tag in Erinnerung zu rufen.

Mein Tipp: Einfach mal einen Champagner darauf köpfen, dass man sich mit solchen „Problemen“ herumschlagen darf. Laut statistischem Bundesamt kann sich nämlich ein gutes Fünftel der Deutschen gar keinen (einwöchigen) Urlaub leisten. Oder danach keine täglichen Erholungsphasen, weil die Eltern oder die alleinerziehende Mutter für den Familienurlaub in einem Zweitjob Geld dazu verdienen müssen. Da ist der Unterschied zwischen Urlaub und Alltag dann ganz besonders beträchtlich.

Stefanie Arndt



10 Fragen zur Person

Hauke Heißmeyer

Hauke Heißmeyer ist seit dem 1. Juli der neue Geschäftsführer im Evangelischen Krankenhaus Weende (EKW). Geboren wurde er am 17. April 1969 in Tübingen und ist Vater von vier erwachsenen Kindern.

Nach Abitur, Zivildienst, Pflegeausbildung und Studium war er drei Jahre beim Landesverband einer großen gesetzlichen Krankenkasse im Bereich „Budgetverhandlung“ tätig. 2003 übernahm er im EKW die Leitung des Controllings, wechselte später ins Klinikum Region Hannover, 2016 in die Geschäftsführung des Einbecker Bürgerspitals und

2017 in die Geschäftsführung der Orthopädischen Universitätsklinik Friedrichsheim in Frankfurt am Main. Mit dem EKW blieb er dabei immer in Kontakt und war ab dem 1. Januar 2019 wieder im Team als Kaufmännischer Direktor und auch als Leiter der Pflegedirektion.

Seine Freizeit verbringt Hauke Heißmeyer gerne mit Lesen, Musikhören und Sport, sein Lieblingessen ist Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat.

Sein Lebensmotto: „Alle sagten, das geht nicht. Dann kam einer, der wusste das nicht und hat's einfach gemacht.“ Foto: EKW

1. Meine erste LP/CD/Download war...
... „Brothers in Arms“ von den Dire Straits.

2. Mein erstes Geld habe ich verdient...
... als Schlossführer in Schloss Hämelschenburg, meinem Heimatort und ausgegeben für den „laufenden Bedarf“ eines damals 15-Jährigen.

3. Die größte Erfindung der Menschheit ist für mich...
... das Telefon (heute auch Videotelefonie), weil man über alle Entfernungen mit Freunden und Familie jederzeit im Kontakt bleiben kann.

4. Erfunden werden müsste unbedingt noch...
... Eigentlich nichts Wesentliches – wir sollten nur lernen, mit dem, was es schon gibt, verantwortungsvoller umzugehen.

5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf...
... Familie, Freunde und ausreichend Lesestoff.

6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon...
... alles für ein einfaches Pastagericht.

7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre...
... Captain Picard in Star Trek.

8. Wenn ich König von Südniedersachsen wäre, dann...
...würde ich die Angebote für Familien und Kinder weiter ausbauen und die Leitungen der Gesundheitseinrichtungen dazu verpflichten, gemeinsam und nicht in Konkurrenz zueinander die regionale Gesundheitsversorgung zu optimieren.

9. 2025 freue ich mich noch besonders auf...
... dass ich an diesem Wunsch (siehe Frage 8) nun verantwortlich mitarbeiten darf und auf die Zusammenarbeit mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in allen Bereichen des EKW.

10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch...
... die ein oder andere Reise mit meinen Kindern unternehmen, noch einmal ein neues Musikinstrument erlernen (Klavier?) und viele nette Menschen kennenlernen.

67 Künstler in 44 offenen Ateliers

Blick hinter die Kulissen am 6. und 7. sowie am 13. und 14. September in der ganzen Region

REGION. Am 6. und 7. sowie am 13. und 14. September laden jeweils von 14 bis 18 Uhr wieder die Offenen Ateliers im Göttinger Land dazu ein, die regionalen Kunstschaffenden kennenzulernen. Insgesamt 67 Künstlerinnen und Künstler in 44 Ateliers öffnen ihre Türen. Sie präsentieren

sich an ihrem Arbeitsplatz und gewähren so wieder einen Blick hinter die Kulissen. Es öffnen Ateliers in Adelebsen, Barbis, Bösinghausen, Bovenden, Deiderode, Dransfeld, Duderstadt, Ebergötzen, Erbsen, Friedland, Groß Schneen, Güntersen, Hann. Münden, Hattorf am Harz, Herzberg am Harz,

Katlenburg, Klein Lengden, Krebeck, Landolfshausen, Lengden, Mollenfelde, Nikolausberg, Oberrjesa, Offensen, Osterode, Reckershausen, Reinhausen, Renshausen, Wibbecke und Wolbrechtshausen. Als praktischer Wegbegleiter, der hilft eine individuelle Route zusammenzustellen, liegt in der

Region kostenlos eine Broschüre in vielen öffentlichen Einrichtungen, der Tourist-Information im Alten Rathaus in Göttingen und in den Gemeinden aus. Auch die teilnehmenden Kunstschaffenden halten Broschüren bereit. Alle Informationen gibt es auch bei www.offeneateliers.net. Der Eintritt ist frei. **RED**

KSES-Gala: Tickets ab Montag im Vorverkauf

Die Termine der Tageblatt-Hilfsaktion **KEINER SOLL EINSAM SEIN** für 2025 stehen fest – mit Erbsensuppe und Offenem Heiligabend

GÖTTINGEN. Die Tageblatt-Weihnachtshilfe steht wieder in den Startlöchern. Die Termine der drei großen Veranstaltungen dazu stehen jetzt fest. Der Vorverkauf für die Tickets der Spenden-Gala im Deutschen Theater startet am Montag.

Das Göttinger Tageblatt, der Verein „Keiner soll einsam sein“ (KSES) und ihr Kooperationspartner Deutsches Theater Göttingen haben die Weichen für die nächste Runde der Hilfsaktion gestellt. Ziel von KSES ist es, so vielen hilfsbedürftigen Menschen wie möglich in der Stadt und der Umgebung zu helfen, durch schwierige Phasen zu kommen. Es geht um Notlagen. Um die Menschen, für die die „Maschen des sozialen Netzes zu weit sind“, wie der KSES-Vorsitzende Wolfgang Stoffel, ehemaliger Prokurist des Göttinger Tageblatts, betont. Viele Göttingerinnen und Göttinger, Unternehmen, Vereine und mehr spenden jedes Jahr für „Keiner soll einsam sein“. Insgesamt 128.000 Euro Spenden kamen im Herbst 2024 zusammen – Geld, das im Ver-

lauf des Jahres 2025 überwiesen und weitergeleitet wurde: zum Beispiel an Beratungsstellen, deren Mitarbeiter mit den KSES-Spenden Klienten direkt helfen.

ERBSENSUPPE UND BENEFIZ-GALA

Zwei Großveranstaltungen tragen maßgeblich zum Spenden-erfolg bei: das Erbsensuppe-

essen unter freiem Himmel im Herzen der City, rund um den Gänselieselbrunnen am Alten Rathaus; und die Benefiz-Gala im Deutschen Theater. Das Erbsensuppenessen bildet

traditionell den Auftakt der jährlichen Weihnachtshilfe des Tageblatts – in diesem Jahr am Samstag, 8. November. Zwischen 10 und 13 Uhr unterstützen bekannte Frauen und Män-

ner aus Stadt und Landkreis die Aktion als freiwillige Suppen-schöpfer. Köchinnen und Köche des Studierendenwerks bereiten das vegane Eintopfgericht zu, das auch mit Würstchen bestellt werden kann.

GLAMOURÖSER ABEND AM 22. NOVEMBER

„Volles Haus“ für den guten Zweck: Knapp 500 Gäste haben im vergangenen Jahr die Tageblatt-Spendengala im DT gefeiert. Der Erlös belief sich auf mehr als 27.000 Euro. In drei Monaten setzen Intendant Erich Sidler und das Ensemble die vierte Auflage in Szene. Auf der Bühne des Großen Hauses wird es am Samstag, 22. November, einen glamourösen Abend geben. Beginn ist um 19.45 Uhr. Der Vorverkauf für Tickets startet am 1. September auf dt-goettingen.de. Das Finale bildet der Offene Heiligabend in der Stadthalle. Nachmittags am 24. Dezember kommen Menschen zusammen, die sonst allein die Feiertage begehen würden. In dieses Event fließen Teile der Spenden ein – für eine direkte Hilfe gegen Einsamkeit. **SKI**



Reparaturen im Café

GÖTTINGEN. Das Stadtteilbüro Leineberg veranstaltet am Dienstag, 2. September, von 17 bis 19 Uhr wieder sein ehrenamtliches Reparaturcafé in der Allerstraße 32 in Göttingen. Kaputte Haushaltsgegenstände können vorbeigebracht und in netter Runde repariert werden. Freiwillige aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen setzen die Reparaturen um. Auch Näharbeiten werden vorgenommen und es gibt eine Computer- und Handysprechstunde. Mögliche Ersatzteile für die kaputten Geräte bitte nicht vergessen!

Aus aktuellem Anlass: Microsoft beendet mit dem Support-Ende von Windows 10 die Unterstützung für viele funktionierende Computer im Oktober. Wer betroffen ist, bekommt Beratung, wie bestehende Geräte weitergenutzt werden können. **STAR**



Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine große Gala im Deutschen Theater.

Foto: Christina Hinzmann

Große Resonanz beim Scheiben-Schießen

Gänselieseltturnier im Bogenschießen: Aktive aus ganz Deutschland am Start auf dem Gelände des ASC

GÖTTINGEN. Rund 100 Bogenschützinnen und -schützen aus ganz Deutschland haben

am 12. Gänselieseltturnier in Göttingen teilgenommen. Ausgerichtet wurde das tradi-

tionsreiche Turnier vom ASC Göttingen auf dem Bogensport-Vereinsgelände im Lütjen

Steinsweg in Grone. Bei bestem Sommerwetter herrschte eine sportlich-familiäre Atmosphäre, „die das Event erneut zu einem besonderen Höhepunkt im Bogensportkalender machte“, teilt der ASC mit. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer seien aus zahlreichen Regionen angereist – darunter auch Aktive aus Berlin und Stuttgart. Geschossen wurde auf Distanzen von bis zu 30 Metern, in den verschiedenen Bogenklassen von Recurve über Compound bis hin zum Blankbogen.

„Die große Resonanz und die vielen positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden zeigen uns, dass wir mit dem Gänselieseltturnier nicht nur sportliche, sondern auch organisatorische Maßstäbe setzen“, betonte Hartmut Stöpler, Fachbereichsleiter Bogensport im ASC Göttingen. „Besonders stolz sind wir auf die familiäre Atmosphäre, die reibungslose Organisation und den großen Einsatz unserer zahlreichen Helferinnen und Helfer, ohne die dieses Event nicht möglich wäre.“



Fotos: ASC



Das Gänselieseltturnier hat sich nach Angaben des ASC in den vergangenen Jahren zu einem festen Termin für Bogensportlerinnen und Bogensportler entwickelt. **ASC/SKI** / Fotos: ASC

Der „Weitblicker“ für den Lichterlauf

Sommerempfang der südniedersächsischen Wirtschaft in Osterode mit 400 Gästen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

OSTERODE. Der Sommerempfang der südniedersächsischen Wirtschaft fand in diesem Jahr auf dem Unternehmensgelände der Piller Group in Osterode statt. Veranstalter waren die IHK Hannover Geschäftsstelle Göttingen, der Arbeitgeberverband Mitte und die Kreishandwerkerschaften Südniedersachsen, Osterode und Northeim-Einbeck. Als Kooperationspartner war der Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft – Region Südniedersachsen, der Arbeitgeberverband Harz sowie der Verband der Metallindustriellen Niedersachsens – Bezirksgruppe Süd mit dabei.

rund 400 Teilnehmende begrüßen. „Die Vielfalt der Kooperationspartner sowie der Zuspruch durch viele Gäste zeigen, wie fest verwurzelt dieses Netzwerk-Event in der Region ist“,

so Zimbal. Auch die hohe Dichte von Mandats- und Amtsträgern aus Politik und Verwaltung zeige, dass die gegenseitige Wertschätzung zwischen Wirtschaft, öffentlichen Institutionen, den

Verwaltungen und auch der Politik in der Region vorhanden sei.

Auch in diesem Jahr wurde der Initiativpreis der „Susanne und Gerd Litfin Stiftung“ vergeben.

Preisträger sind Thomas Fritsch und Steffen Baumbach, die Initiatoren des Göttinger Lichterlaufs. Mit dem Lichterlauf werden Erlöse für den Verein Elternhilfe gesammelt, der sich für krebserkrankte Kinder engagiert. Der Vorsitzende des Kuratoriums, Gerd Litfin, lobte das „großartige und sinnstiftende“ Engagement. Neben dem Preisgeld wurde auch die Skulptur „Weitblicker“ vergeben. **IHK**

Sommerempfang mit (v.l.): Christian Grascha, Birgitt Witter-Wirsam, Christian Frölich, Michael Zimbal, Detlef Seidel, Dinah Stollwerck-Bauer, Anja Mertelsmann, Dirk Reinholz, Alexandra Gerhardy, Jörn Kater und Ulrich Schonlau.

Foto: IHK



Der Vizepräsident der IHK Hannover, Michael Zimbal, konnte im Namen der Veranstalter



Ein Regenbogen-Bus

GÖTTINGEN. Die Göttinger Verkehrsbetriebe GmbH haben einen besonderen Bus auf die Straßen Göttingens gebracht: einen Linienbus im bunten Regenbogen-Design. Der GöVB-Regenbogenbus ist als buntes Symbol für Vielfalt, Toleranz und Gleichberechtigung an 365 Tagen im Jahr im Göttinger Liniennetz unterwegs und erreicht

so täglich viele Tausende Menschen. „Egal, woher du kommst, wie du aussiehst oder woran du glaubst – du bist willkommen. Und das gilt nicht nur für unsere Fahrgäste, sondern auch für unsere Beschäftigten“, erläutert Michael Neugebauer, Geschäftsführer der GöVB (auf dem Foto mit Oberbürgermeisterin Petra Broistedt). **PDG** / Foto: pdg

Partystimmung auf dem Hardenberg

325 Jahre Hardenberg Distillery mit Jubiläums-Drinks und Jubiläumskorn

Mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern hat die Hardenberg Distillery ihr 325-jähriges Jubiläum mit einer großen Party auf dem Gelände in Nörten-Hardenberg gefeiert.

Besonderes Highlight waren die extra zum Jubiläum kreierte, fruchtig-frischen Aperitifs mit Hardenberg Club Triple Malt Whiskey: „Club Whiskey-Peach-Fizz“ und „Club Whiskey-Maracuja-Prizz“ – zwei überraschende Drinks mit viel „Style“ und echte „Perfect Matches“ für jede Party!

Neben Spirituosenklassikern aus 325 Jahren Brennerei-Kunst und innovativen Drink-Kreationen internationaler Bartender sorgte ein abwechslungsreiches Musik-Programm für Partystimmung pur: Loungige DJ-Beats mit souliger Saxophon-Beglei-

tung von DJ Jan Leffers und Saxophonistin Sophia Levia, edel interpretierte Classics von Sängerin Viktoria Nierhaus und ein mitreißendes Live-Set der Sängerin Elli, die sonst mit Größen wie Culcha Candela und Cascada tourt und als Vocalist bei RTLs Let's Dance begeistert. Später heizte eine energiegeladene DJ-Performance mit tanzbaren Party-Beats, Saxophon und E-Violine der Menge ein. Bis weit nach Mitternacht wurde ausgelassen getanzt und gefeiert.

Wer auch nach dieser ausgelassenen Party anstoßen möchte, findet im KeilerLaden der Hardenberg-Wilthen AG am Hinterhaus 10 in Nörten-Hardenberg den auf 325 Stück limitierten Hardenberg Jubiläumskorn.

Foto: Julia Lormis



Anzeigen

Eichsfelder Spezialitäten mit Bovender Filiale

Hofladen Zapfe ist seit diesem Jahr mit Fleischerei-Filiale am Rathausplatz 22 vertreten

Die Fleischerei am Rathausplatz ist eine feste Adresse für die Bovender und zahlreiche Kunden aus der Umgebung. Dafür, dass es hier weiterhin ein großes regionales Angebot an Fleisch und Wurst gibt, sorgt seit dem Frühjahr Zapfes Hofladen. Inha-

ber Sebastian Zapfe bietet mit seinem Team hier das ganze leckere Sortiment an Eichsfelder Hausmacherwurst und Fleisch sowie weitere Spezialitäten vom Bauernhof in Seulingen. Zum Angebot gehören auch küchenfertige Produkte wie Schnitzel,

Salate und Suppe aus dem Glas. Ab Montag gibt es zudem Defetiges aus der heißen Theke wie Leberkäse im Brötchen. Leckeres von Zapfe aus Seulingen in Bovenden – das ist eigentlich nichts Neues. Der Hofladen ist nämlich schon seit

Jahrzehnten eng mit dem Flecken verbunden. Hofladen-Seniorchef Ulrich Zapfe gehört zu den Gründungsmitgliedern des Bovender Wochenmarkts (jeden Freitag von 11 bis 17 Uhr rund um das Bürgerhaus), der Hofladen Zapfe war deshalb seit 1988 mit einem Stand dabei. Und: Bei Jürgen Kerl aus Ebergötzen, der die Filiale am Rathausplatz vorher betrieb, hat Sebastian Zapfe sein Handwerk gelernt.

„Weil wir durch den Wochenmarkt so viele Stammkunden aus Bovenden und Umgebung haben, fiel mir die Entscheidung leicht, die Filiale zu übernehmen. So kann man jetzt statt nur freitags auf dem Markt montags bis samstags in Bovenden bei uns

einkaufen“, freut sich Sebastian Zapfe. Die Kunden wissen nicht nur die Qualität der Fleisch- und Wurstspezialitäten zu schätzen, sondern auch die gute Lage mit jeder Menge Gratisparkplätzen gleich vor der Tür.



Hofladen Zapfe
Rathausplatz 22
Bovenden
Geöffnet:
Dienstag - Freitag 7-17 Uhr
Samstag 7-12 Uhr

Hauptgeschäft
Hauptstraße 27
Seulingen
Telefon: 0 55 07 / 73 20
info@hofladen-zapfe.de

www.hofladen-zapfe.de
Online-Shop:
www.hofladen-zapfe.shop



Das Team vom Hofladen Zapfe in Bovenden (v.l.): Elisabeth Knöchelmann, Lydia Gatzemeyer, Saranya Zapfe und Sebastian Zapfe.
Foto: Arndt

Brennholz-/Kaminholzverkauf
vortrocknet. Preis ab 115,- €/per SRM, zzgl. MwSt. und Lieferung.
Pro Baum GmbH
☎ 0551-66520

Möblierte Wohnungen/Zimmer
zur langfristigen Vermietung in Groß Schneen
Pension am Birkenfeld
für Boardinghouse in Leinetal
Telefon 0 55 04 - 94 98 444
info@pension-am-birkenfeld.com

SCHONLAU BAU
ganz genau!
Hardenberg
Telefon 0 55 05 - 94 79 00
www.schonlau-bau.de

Seit über 60 Jahren
GÜNTHER
BESTATTUNGEN
FriedWald
Die Bestattung in der Natur
24 Stunden dienstbereit
Königsallee 44
37081 Göttingen
Tel.: 05 51/50 48 30
www.guenther-bestattungshaus.de

Bargeld sofort!
Altgold/Silber-Ankauf
in jeder Form, zu Tageshöchstpreisen, auch Zahngold
Juweliere Schügl
Weender Straße 21, neben C&A
37073 Göttingen · Telefon 05 51-5 60 01

OPEL CITROEN LEAPMOTOR SEAT CUPRA Movement that inspires

DÜRKOP IN GÖTTINGEN SCHLIESST.

Keine Sorge - bei Siebrecht finden Sie weiterhin alles, was Sie brauchen und noch mehr:

- ✓ **Persönliche Beratung mit Herz**
- ✓ **Qualität, auf die Sie sich verlassen können**
- ✓ **Eine Werkstatt - Alle Marken**
- ✓ **Kurze Wege durch kostenlosen Hol- & Bring-Service**

JETZT NEU IN USLAR
KL
Wir beraten Sie gerne:
05571 - 9230 4716
ÜBER 2.000 FAHRZEUGE
Automobilgruppe
Siebrecht
ungewöhnlich - persönlich
Autohaus Siebrecht GmbH • Unsere Standorte in der Region:
Wiesenstraße 15 • Hannoverische Str. 26 • Lilienthalstr. 6 • Langes Feld 10
37170 Uslar • 37574 Einbeck • 37603 Holzminden • 37899 Hameln
www.ah-siebrecht.de info@ah-siebrecht.de

Kosmischer Staub als Fenster zur Urzeit

Forschende gewinnen aus fossilen Mikrometeoriten Erkenntnisse über Atmosphäre der frühen Erde

GÖTTINGEN. Seit Anbeginn der Erdgeschichte treffen winzige Gesteins- und Metallpartikel aus dem Weltraum auf unseren Planeten. In sternklaren Nächten sehen wir ihre Spuren als Sternschnuppen. In Gesteinsschichten eingeschlossen können diese Mikrometeoriten über Milliarden Jahre erhalten bleiben.

Ein Forschungsteam mit Göttinger Beteiligung hat eine Methode entwickelt, mit der anhand solcher fossilen Mikrometeoriten die Atmosphäre der Vergangenheit rekonstruiert werden kann.

Treten metallische Mikrometeorite aus dem Weltraum in die Erdatmosphäre ein, schmelzen sie. Außerdem oxidieren beim Kontakt mit Sauerstoff Eisen und Nickel. Durch die Prozesse entstehen Strukturen, die als kosmische Kugeln bezeichnet werden. Sie bestehen aus Oxidmineralen, deren Sauerstoff aus der Atmosphäre stammt. Unzählige von ihnen fallen auf die Erde, wo sie sich ablagern. Sie bieten großes Potenzial für Rückschlüsse auf die Vergangenheit, denn ihre versteinigten Spuren bewahren ein „chemisches Archiv“ der Atmosphäre aus der Zeit ihrer Entstehung.



Gesteinsblöcke der Kreidezeit aus der Kalkmergelgrube in Hannover. Die Forschenden haben rund 100 Kilogramm Sedimentgesteine gesammelt und nach fossilen Mikrometeoriten durchsucht. Pro Kilogramm Gestein fanden sie durchschnittlich einen Mikrometeoriten.

Foto: Fabian Zahnow

Mit einer neuen Methode konnten Forschende des Geowissenschaftlichen Zentrums der Universität Göttingen sowie der Universität Hannover erstmals die Zusammensetzung von Sauerstoff- und Eisen-Isotopen in winzigen fossilen Mikrometeoriten aus unterschiedlichen geologischen Zeiträumen sehr genau bestimmen.

Aus den Verhältnissen verschiedener Isotope lassen sich nicht nur Aussagen über die Isotopen-Zusammensetzung der früheren Atmosphäre treffen. Die Daten ermöglichen auch Rückschlüsse auf damalige CO₂-Konzentrationen und auf die globale Bildung von organischer Substanz vor allem durch die Photosynthese von Pflanzen.

Die Studie zeigt, dass kosmische Kugeln für die Rekonstruktion früherer CO₂-Konzentrationen eine vielversprechende Ergänzung zu den üblichen Methoden der erdgeschichtlichen Klimaforschung sind.

„Unsere Analysen zeigen, dass intakte Mikrometeorite trotz ihres mikroskopisch kleinen Volumens verlässliche Spuren von Isotopen über Millionen von Jahre bewahren können“, erklärt Dr. Fabian Zahnow, Erstautor der Studie, der inzwischen an der Universität Bochum forscht. Gleichzeitig wurde deutlich, dass geochemische Prozesse in Boden und Gestein viele Mikrometeorite nachträglich verändern. Eine sorgfältige geochemische Untersuchung sei daher unverzichtbar. **PUG**



Dr. Fabian Zahnow ist Erstautor der Studie.

Foto: Lara Zahnow

Gesund, lecker, nachhaltig

„Göttingens Ernährung im Wandel“ ist in die Umsetzungsphase gestartet

GÖTTINGEN. Mit dem Projekt „Göttingens Ernährung im Wandel – Verpflegungssysteme klimagesund gestalten“ (GIW) setzt die Stadt Göttingen gemeinsam mit Partnern wichtige Impulse für eine gesundheitsfördernde und umweltschonende Verpflegung in der Region. Ziel ist es, das Angebot in Kantinen, Mensen und anderen Einrichtungen so weiterzuentwickeln, dass es den Menschen in Göttingen guttut und gleichzeitig das Klima schützt. Diese Woche begann die Umsetzungsphase mit einer Workshop-Reihe für Kochpersonal der Gemeinschaftsverpflegung

in der Region Göttingen. In den Veranstaltungen geht es darum, bestehende Rezepte neu zu denken, regionale Zutaten stärker einzubinden und Gerichte klimagesund zu gestalten. Schon kleine Veränderungen in Großküchen können dabei große Wirkung entfalten.

Die Workshops bieten praxisnahes Know-how, neue Impulse und Raum für den fachlichen Austausch. So können künftig mehr frische, leckere und nachhaltige Gerichte in Kantinen und Gemeinschaftsverpflegungen der Region auf den Teller kommen.



Das Vorhaben ist Teil des bundesweiten Modellregionen-Wettbewerbs „Ernährungswende in der Region“ und wird durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat

(BMLEH) gefördert. Umgesetzt wird es in Kooperation mit der Hochschule Osnabrück und der Deutschen Gesellschaft für Ernährung – Sektion Niedersachsen. **PDG** / Foto: Pixabay

Groner feiert vier Tage lang Kirmes

Großes **FESTPROGRAMM** mit Festumzug, Kirmesfrühstück und Zack Zillis

GÖTTINGEN. Vom 5. bis 8. September wird zum 152. Mal in Groner Kirmes gefeiert. Vier Tage volles Programm haben die Mitglieder der Groner Kirmes-Arge, bestehend aus dem Verein „Wir für Groner“ und dem Feuerwehrverein Groner, organisiert. Der Festplatz befindet sich wieder an der Martin-Luther-Straße.

Los geht es am Kirmesfreitag um 16.30 Uhr mit der Öffnung des Festplatzes. Bis in die Nacht hinein stehen verschiedene Fahrgeschäfte und Buden für den Besuch bereit. Immer gut besucht ist der Lampion- und Fackelumzug durch das Groner Altdorf. Start ist um 19 Uhr am Festplatz. Begleitet vom Spielmannszug Dransfeld ziehen

wieder Hunderte zumeist kleine Besucher mit ihren Familien durch den Ort und präsentieren ihre oft selbst gebastelten Laternen. Mit Licht und Feuer geht es dann auch um 22 Uhr auf dem Festplatz weiter. Das Feuertheater „Salto Luminale“ verzaubert das Publikum mit seiner Feuershow. Der Kirmesamstag beginnt um 14 Uhr mit dem Familiennachmittag, ausgerichtet vom Allgemeinen Rettungsverband Niedersachsen-Süd, dem Kinder- und Jugendhospiz „Sternlichter“ und der Stadtteil-Bibliothek Groner. Ein breit aufgestelltes Angebot wartet auf die kleinen Besucher.

Am Abend öffnet das Zelt um 19 Uhr mit der Abendkasse für das Show Event, das um 21 Uhr beginnt. Zuvor erfolgen noch die offizielle Eröffnung mit Fassbieranstich und die Proklamation der Schützenkönige um 20.40 Uhr.

PARTY IM FESTZELT MIT ZACK ZILLIS

In diesem Jahr ist es der Kirmes-Arge gelungen, die „Zack Zillis“ nach Groner zu holen. Die versprechen „Partyalarm pur“ mit Mama Sunshine und Papa

Rotti sowie dem heiligen Bim Bam (Gitarre), Phillip (Bass), Pit Brett (Schlagzeug) und Mr. Mc. Marten (Keyboard & Akkordeon). Das Repertoire der Band reicht von Nena und den Black Eyed Peas über Pink und Sister Act bis hin zu AC/DC und Police. Mit Shows in Deutschland, Österreich, Schweiz, Schweden, Niederlande, Dänemark und Luxemburg zählt die Formation zu den erfolgreichsten Partybands des Nordens. Karten gibt es an der Abendkasse für 15 Euro pro Person oder im Kartenvorverkauf beim Treffpunkt Andreas in der Martin-Luther-Straße 8 in Groner für 13 Euro.

FESTUMZUG: WER GEWINNT DIE WETTE?

Der Kirmesonntag startet um 11 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst im Festzelt. Ab 14 Uhr wird es dann wieder bunt, laut und sehr abwechslungsreich auf den Straßen im Altdorf zugehen. Zum großen Groner Kirmesumzug werden Tausende von Besuchern in Groner erwartet. Begleitet von sieben Musikzügen und zahlreichen Beiträgen von Groner Vereinen, Institutionen und Firmen soll

die Umzug-Länge aus dem Jahr 2024 übertrumpft werden. Der Ortsrat Groner hat nämlich gewettet, dass es den Teilnehmern nicht gelingen wird, einen längeren Umzug als 2024 auf die Straße zu bekommen ... Im Anschluss spielen ab 15.30 Uhr noch einmal alle Musikzüge ein Konzert im Festzelt.

KIRMESFRÜHSTÜCK

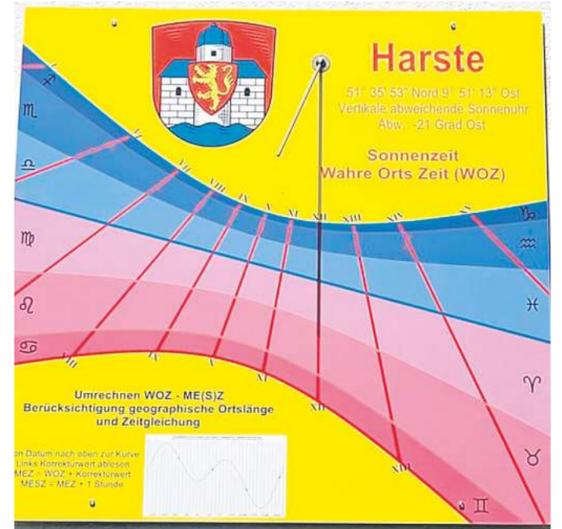
Zum Endspurt findet am Kirmesmontag das traditionelle Kirmesfrühstück im Festzelt statt. Musikalisch begleitet wird es von den „Blue Birds“. Nach den Redebeiträgen erfolgen die Prämierung der schönsten Festwagen und Fußgruppen des Groner Kirmesumzugs, die Bekanntgabe, wer die Wette des Ortsrates gewonnen hat und die Vergabe der Schießpreise sowie verschiedener Schieß-Pokale.

Ausrichter des diesjährigen Kirmes-Schießen ist die Kyffhäuser Kameradschaft Göttingen 1872/1994. Das Preisschießen erfolgt mit dem Luftgewehr und ist auch noch am morgigen Sonntag, 31. August, von 11 bis 16 Uhr in der Herbert-Quandt-Straße 20 möglich. **ARGE / STAR**

Hingucker mit Alleinstellungsmerkmal

Kultur- und Heimatverein Harste installiert neue Sonnenuhr an der Grundschule

HARSTE. Der Kultur- und Heimatverein in Harste hat die Sonnenuhr an einer Wand der Schule durch eine neue ersetzt. Das alte Exemplar aus den 50er-Jahren habe die Zeit nie richtig angezeigt, teilte Siegfried Netzband. Die neue Sonnenuhr zeige nicht nur die Sonnenzeit („Wahre Ortszeit, WOZ“) und das Datum genau an, ihr Design und zahlreiche Anzeigen machten sie zu einem Hingucker, zu einem Alleinstellungsmerkmal für Harste: „Wo sonst in der näheren und weiteren Umgebung gibt es eine solche Sonnenuhr?“, fragt Netzband. Die Vereinsmitglieder hätten sich im Dezember 2024 entschlossen, die alte Sonnenuhr an der Schulwand abzumontieren. Ausnahmsweise sei die Finanzierung „kein größeres Problem“ gewesen, heißt es in der Mitteilung. Außer dem Druck und der Fertigung des Ziffernblatts sowie der Herstellung des Schattenstabes durch eine Spezialfirma seien alle Arbeiten wie Design, Konstruktion oder Montage ehrenamtlich von Vereinsmitgliedern geleistet worden. Spenden der Deutschen



Die Sonnenuhr an der Schulwand: Aufnahme zum Zeitpunkt der Kulmination der Sonne – sie steht exakt im Süden: die Schattenanzeige zeigt 12 Uhr Sonnenzeit am 14. August.

Fotos: Siegfried Netzband

Gesellschaft für Chronometrie (DGC) und die Unterstützung durch lokale Unternehmen hätten die Kosten ausgeglichen. Den neuen Anstrich der Grundschulwand habe der Verein finanziert. Das Ziffernblatt enthalte „Leseunterstützungen“ für unkundige Betrachter. Und eine QR-Code-Tafel führe zur Website kulturvereinharste.com: unter dem Reiter „Aus unserer Arbeit“ stünden alle Details zur Sonnenuhr und ihrer Nutzung.

Die neue Harster Sonnenuhr, so Netzband, erinnere „an die jahrtausendealte Kultur und Lehre der Sonnenuhr, der Gnomonik“. Sonnenuhren seien die „ältesten Messinstrumente der Menschheit“. **SKI / SN**



Gründung und Vertrieb

Corporate Design und Co.: Veranstaltungen im September bei Mobil

GÖTTINGEN. Das Team der Gründungsberatung Mobil, ein Projekt der Beschäftigungsförderung Göttingen (kAöR), bietet im September drei Veranstaltungen an.

„Vertriebscoaching – individuell zum Erfolg“ am Dienstag, 9. September, von 9 bis 16.30 Uhr bei der Gründungsberatung, Lotzestraße 22c. Das Thema: „Beim Verkaufen von Dienstleistungen oder Produkten geht es darum, Mehrwert für Kundinnen und Kunden

zu schaffen und einen Weg zu finden, diesen sinnvoll zu kommunizieren.“ Anmeldung und Kostenbeitrag unter 0551 / 400 32 30 oder auf www.mobil-goettingen.de.

„Gründerinnenfrühstück“: Treffen von Frauen, die neugierig auf die Selbstständigkeit sind – am Mittwoch, 10. September, von 9.30 bis 11.30 Uhr im ZAK am Wochenmarkt; die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung online bei www.mobil-goettingen.de. **SKI**

„Corporate Design“: Zur Gründung zählt die Gestaltung der eigenen Marke und die Entwicklung eines Corporate Design; in einem Seminar bei der Gründungsberatung wird „anhand von praktischen Übungen gemeinsam eine Ausgangsbasis für die Entwicklung“ eine Marke geschaffen – am Donnerstag, 11. September, gehe es von 9 bis 12.30 Uhr um erste Schritte, Stolperfallen und Tipps; Anmeldung unter 0551 / 400 32 30 oder auf www.mobil-goettingen.de. **SKI**

Zack Zillis sorgen am Kirmesamstag für mächtig Stimmung im Festzelt.

Foto: Zack Zillis



„Bitte einsteigen, die Fahrt beginnt“: Das familienfreundliche Unternehmen **Bodems Kinderkarussell** lädt alle jungen Groner-Kirmes-Besucher ein, ein paar Runden im bunt erleuchteten Karussell zu drehen. Im Karussell ist alles vertreten was Kinderherzen höher schlagen lässt und ihre Augen zum Leuchten bringt.

Politik, Musik, Unterhaltung, Wissenschaft

Der Vorverkauf für den **LITERATURHERBST** vom 18. Oktober bis 2. November läuft

GÖTTINGEN. 80 Lesungen und Ereignisse, 30 Spielorte und über zehn Tage Veranstaltungen, das ist der diesjährige Göttinger Literaturherbst. Vom 18. Oktober bis zum 2. November lädt das Festival ein. Das Angebot reicht von persönlichen politischen Erfahrungsberichten und feministischer Komik bis hin zu belletristischen Figurenreisen und aktueller Spitzenforschung. Der Vorverkauf läuft bereits.

FREIHEIT UND DEMOKRATIE

Der prominenteste Gast beim Literaturherbst ist Angela Merkel, die über Freiheit und Verantwortung sprechen wird. Katrin Glatz Brubakk berichtet eindrücklich aus Gaza, Patricia Evangelista und Katrina Tuvera aus dem blutigen Alltag auf den Philippinen. Michel Friedman, Navid Kermani, Ricarda Lang und Steffen Mau setzen sich für Demokratie, Dialog und Zusammenhalt ein. Das Festival widmet sich auch dem Blick von und auf Frauen. Die Bücher von Miku Sophie Kühmel, Anselm Oelze, Louise Dupin (Rudolf von Bitter), Nora Osagiobare, Anne Sauer, Dorothee Elmiger, Virginia Woolf und Vita Sackville-West, Anna Clauß und Caroline Rosales erzählen von weiblichen Lebenswelten, die inspirieren, berühren und zum Nachdenken einladen.



Bela B. Felsenheimer ist eines der bekanntesten Gesichter beim diesjährigen Literaturherbst. Foto: Dennis Dirksen

BELA B., TAD WILLIAMS, KATHARINA THALBACH

Auch in diesem Jahr versammelt der Göttinger Literaturherbst eine spannende Mischung literarischer Stimmen: Mit dabei sind unter anderem Caroline Wahl, Marlene Streeruwitz, Sibylle Berg, Julia Schoch, Clemens Böckmann und Bela B. Felsenheimer. Publikumsbeliebte wie David Safier und Katharina Thalbach treffen auf neue Werke von Christiane Wirtz, Christoph Kramer, Michael Ebert und Carolin Würfel. Und mit Tad Williams ist zudem einer der großen Namen des Fantasy-Genres vertreten.

Die Unterhaltungsformate in diesem Jahr sind komisch: Ella Carina Werner verbindet Humor mit feministischem Scharfsinn, Otto Waalkes bringt seine unverkennbare Mischung aus Komik und Kunst auf die Bühne, Max Goldt glänzt mit gesellschaftskritischer Raffinesse und Eva Mirasol erfindet den Kein-Arztroman mit viel Witz und Gefühl. Auch musikalisch hat der Literaturherbst einiges zu bieten. Mit dabei ist die Wiederaufnahme von „Emil und Detektive“ vom Göttinger Symphonieorchester und Richy Müller, der beliebte Urban Pop-Podcast sowie die „music lecture“ mit Harald

Eggebrecht und Perkussionist Alexej Gerasimez. Ein besonderes Highlight bildet die Opernproduktion „Argenore“ mit dem Göttinger Barockorchester und Claudia Michelsen.

LITERATURHERBST IN DER REGION

Auch in der Region ist das Festival präsent: Ob mitreißender Thriller, Live-Podcast-Folge oder packende Liebesgeschichte – im Umland sind unter anderem Johanna Krumstroh und Oli Bott, Florian Illies, Navid Kermani, Susanne Abel, Hanns Zischler, Christine Westermann und Mona Ameziane, Hendrik Streeck sowie Jasna Fritzi Bauer und Katharina Zorn zu erleben. Ergänzt wird das Programm unter anderem durch die Theatergruppe Stille Hunde.

SACHBÜCHER

In Kooperation mit der Niedersächsischen Akademie der Wissenschaften zu Göttingen sind Heinrich Detering, Matthias Bormuth und Annette Zgoll – zusammen mit dem Rynsky Ensemble – auf dem diesjährigen Literaturherbst zu erleben. Die gemeinsame Reihe „Science & Arts“ mit der Universität Göttingen richtet den Blick unter anderem auf die Beziehung zwischen Mensch und Natur. Beim Science Slam ver-

binden sich Forschung, Alltag und Bühnenpräsenz. Darüber hinaus beleuchten weitere Sachbücher gesellschaftlich relevante Themen: Giulia Enders erkundet, was es wirklich bedeutet, auf den Körper zu hören, während Matthias Kreienbrink ein oft verdrängtes Gefühl in den Mittelpunkt rückt – die Scham.

WISSENSCHAFTSREIHE

In der Wissenschaftsreihe, die gemeinsam mit den Göttinger Max-Planck-Instituten und der Universitätsbibliothek veranstaltet wird, gibt es spannende Einblicke. Mit dabei sind unter anderem die Nobelpreisträgerin Katalin Karikó, die von ihrem jahrzehntelangen Einsatz für die mRNA-Forschung berichtet und Mojib Latif, der eindringlich über Klimapolitik und globale Verantwortung spricht. Auch Julian Nida-Rümelin, Alena Bux und Johanna M. Lukate beleuchten ethische, gesellschaftliche und psychologische Fragen.

LITERATURHERBST INKLUSIV

Barriere-reduzierte Angebote gehören zum Festival. Mit einer Inszenierung in Einfacher Sprache bringen die Stillen Hunde einen Klassiker von George Orwell auf die Bühnen in Göttingen und der Region. Zudem werden vier Veranstaltungen im Haupt-



Geschäftsführer Johannes-Peter Herberhold stellte das Programm des 34. Literaturherbstes im Forum des Kunsthhauses Göttingen vor. Foto: Christina Hinzmann

programm live in Deutsche Gebärdensprache übersetzt, um ein möglichst inklusives Erlebnis zu ermöglichen.

Das Festivalzentrum im Kunstquartier lädt an jedem Abend zum entspannten Ausklang ein – mit Gesprächen, Getränken und Speisen. Die Ausstellung „Shot by Adams“ im Kunsthaus ist während des Festivals kostenfrei zugänglich, auch andere Akteure im Kunstquartier öffnen ihre Türen, beispielsweise die Galerie Ahlers, das Günter Grass Archiv und oder das Antiquariats Geschäft Zeitzeug.

TICKETS

Eintrittskarten (auch für die Online-Mediathek) und Informationen gibt es im Netz auf www.literaturherbst.com sowie bei allen an Reservix angeschlossenen Vorverkaufsstellen. Studierende der Universität Göttingen, der Privaten Hochschule Göttingen und der HAWK Göttingen haben mit dem Kulturticket kostenfreien Zugang zu den Lesungen an der Abendkasse – sofern es noch freie Plätze gibt. Das Festivalbüro im Literaturhaus des Göttinger Literaturherbstes (Nikolaistraße 22) ist für den Ticketverkauf geöffnet. **STAR**

Ein letztes Mal mit Nico Dietrich

Junges Theater hat das Programm der Spielzeit 2025/2026 vorgestellt

GÖTTINGEN. Acht Premieren stehen auf dem Spielplan des Jungen Theaters Göttingen in der Spielzeit 2025/26. Intendant Nico Dietrich hat das Programm vorgestellt und die Zahlen für die zu Ende gegangene Spielzeit präsentiert.

Das JT hatte 42.000 Zuschauer in insgesamt 361 Vorstellungen. Die Gastspielaktivitäten im Umland seien verstärkt worden, unter anderem mit Vorstellungen in Norheim, Osterode und Holzwinden, so Dietrich. Es ist seine letzte Spielzeit, er wird im Sommer 2026 als Intendant an das Westfälische Landestheater in Castrop-Rauxel wechseln. Derzeit ist Dietrich mit seiner letzten Regiearbeit mit dem ganzen JT-Ensemble beschäftigt. Er inszeniert die Bühnenfassung des Romans „Heimsuchung“ von Jenny Erpenbeck. Mit der Premiere dieses Stücks am 30. August startet das JT in seine neue Spielzeit. Für die Bühnenfassung arbeitet das JT mit Tanja Weidner, der Intendantin des Wolfgang Borchert Theaters in Münster, zusammen, die dort ebenfalls die „Heimsuchung“ herausbringen wird. Das Buch sei ein „Jahrhundertroman“, schwärmt Dietrich. Der Titel

sei doppelsinnig: Es gehe dabei um Menschen, die ein Heim suchen, die aber zugleich „von ihrer Zeit heimgesucht“ würden. „Prima facie“ heißt das Justizdrama von Suzie Miller, das am 2. Oktober in einer Inszenierung von Jette Seier Premiere hat. Die Strafverteidigerin Tessa ist spezialisiert auf Menschen, die sexueller Übergriffe angeklagt sind. Doch dann wird sie selbst Opfer solcher Übergriffe und somit von der Verteidigerin zur Anklägerin. Das Stück ist ein Monodrama für eine Schauspieler: Malin Kraft wird damit ihr Solo-Debüt am JT geben. Um Quantentheorie, Unschärferelation und den Bau der Atombombe geht es in dem Schauspiel „Kopenhagen“ von Michael Frayn, das am 10. Oktober herauskommt. Ausgangspunkt ist ein Streit zwischen Werner Heisenberg und Niels Bohr 1941 in Kopenhagen. „Das Stück klärt auf“, meint JT-Dramaturg Christian Vilmar, aber eindeutige Antworten gebe es nicht, stattdessen die Beleuchtung der Probleme aus unterschiedlichen Perspektiven. Für diese Inszenierung gibt es eine Kooperation mit der Staats- und Universitätsbibliothek (SUB). Geplant sind Lesungen einzelner Szenen im

historischen Gebäude der Bibliothek.

KINDERPROGRAMM MIT PETERSSON UND FINDUS

An die jüngsten Theaterzuschauer wendet sich die Premiere am 25. Oktober: Da kommt in einer Inszenierung von Nico Dietrich das Familienstück „Pettersson, Findus und der Hahn“ nach Sven Nordqvist heraus. Der Hahn Caruso bricht in die bewährte Beziehung zwischen dem alten Mann und seinem Kater ein. Caruso verdreht allen Hennen den Kopf – und so werden Themen wie Eifersucht, Freundschaft und Bedürfnis nach Anerkennung angesprochen. Dieses Stück sei schon für Kita-Kinder und Erstklässler geeignet, hebt Dietrich hervor. Ob es auf der Familienbühne im Hof ab 23. Mai ein neues Stück oder möglicherweise eine Wiederaufnahme von „Pippi Langstrumpf“ gebe, die im August noch auf dem JT-Spielplan steht, sei noch nicht entschieden, so Dietrich. „Man kann auch in die Höhe fallen“ ist der Titel von Joachim Meyerhoffs Bestsellerroman, der in einer Inszenierung von Eike Hannemann am 29. November Premiere hat. Der Roman ist der sechste Teil aus

Meyerhoffs autobiografischer Buchreihe „Alle Toten fliegen hoch“, von der das JT bereits „Wann wird es wieder so, wie es nie war“ und „Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“ herausgebracht hat. Es geht um einen Schriftsteller, der unter einer Schreibblockade leidet und aufs Land zu seiner alten Mutter fährt, um aus seiner Krise herauszukommen. Das werde „spannend und lustig“, verspricht Dietrich. In der großen, schönen Rolle der Mutter ist Agnes Giese zu erleben, die „in den nächsten Jahren in den Ruhestand“ gehe.

NEUE MUSIK-SHOW IM FEBRUAR

„Heartbreak Club“ heißt die nächste JT-Musikshow, die am 21. Februar kommenden Jahres herauskommt – wie immer mit Live-Band-Begleitung. Natürlich gehe es dabei zentral um die Liebe, erläutert JT-Dramaturgin Isabelle Küster, aber in ganz unterschiedlichen Formen, die „von zarten Liedern und Powerballaden bis zu Selbstermächtigungshymnen“ reichen. Letzte Premiere im Haus an der Bürgerstraße ist ein Stück über die Psychoanalytikerin Lou Andreas-Salomé, das am 17. April Premiere hat. Autor



Programmvorstellung mit (v.l.): Nathalie Thomas (neue Werkstudentin für den Bereich Social Media), Julian Schima (neuer Mitarbeiter im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Nico Dietrich, Christian Vilmar und Isabelle Küster. Foto: JT

und Regisseur ist Lutz Kessler, ehemaliger Chefdramaturg am Deutschen Theater Göttingen. Lou Andreas-Salomé sei „eine

der wegweisenden Frauenfiguren des beginnenden 20. Jahrhunderts“, meint Vilmar über die Titelfigur. Weitere In-

formationen zum Programm und zum Kartenverkauf für die Spielzeit 2025/26 sind unter junges-theater.de erhältlich. **EL**

Schritt für Schritt ins Internet

Buchen Sie einen kostenlosen Schulungstermin bei uns, wir unterstützen Sie gerne.





Testen Sie jetzt unser neues Senioren-Tablet

Terminvereinbarung
0551 / 901-365
von Mo-Fr von 9-14 Uhr





KLEINANZEIGEN

- ▶ **STELLENMARKT**
- ▶ **STELLENANGEBOTE**
- ▶ **WEITERE BERUFSFELDER**

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Geismar
- Treuenhagen
- Weende
- Harste
- Göttingen Innenstadt
- Friedland Niedergandern



Dein Job in Göttingen & Landkreis

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Bovenden
- Lengern
- Diemarden
- Sieboldhausen
- Settmarshausen
- Klein Lengden
- Friedland

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!



jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

HAUS- UND REINIGUNGSPERSONAL

Suche zuverlässige Reinigungskraft für privaten Haushalt für ca. 8 Stunden in der Woche im oberen Ostviertel auf Minijob-Basis (556 EUR). Stundenlohn: 17 EUR. Mobil: 0176 666 94979

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

HÄUSER

Oststadt Göttingen, gepflegtes 1-2 Fam.Reihenhaus mit Garten, 170 qm, 7 Zi, 2 Bäder, 2 Küchen auf 2 Etagen. Sehr gute Infrastruktur. 550.000 EURO. Von privat. ☎ 0175 7537413

IMMOBILIENKAUF- GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

PRIVAT sucht Eigentumswohnung zum Kauf. ☎ 05507-8911868

HÄUSER

Junge 4-köpfige Familie sucht Haus/Wohnung ab 5 Zimmern, 120qm in Göttingen. Die Stadt sollte mit dem Fahrrad erreichbar sein. Finanzierung ist gesichert. ☎ 015777704116

HANDWERKER sucht Haus von Privat ☎ 05507-8911868

ANLAGEOBJEKTE

Privat sucht Mehrfamilienhaus ab 3 Einheiten zum Kauf ☎ 0551-28878667

MIETANGEBOTE

GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE

Top gepflegter Tiefgaragenstellplatz am Theaterplatz, Göttingen. Nur wenige Schritte vom Stadtzentrum entfernt ☎ 01737085448

Garage und Stellpl. in GÖ zu verm. Tel. 5474547

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

Wohnung gesucht! Beamter (gehobener Dienst) sucht für seinen Sohn (Student) eine kleine Wohnung bis 650 € Warmmiete zum 01.10. oder 01.11.25 Kontakt unter croehnsch@email.de

1-Zi-Wohnung für Student aus gut situiertem Elternhaus bis 600€ warm zum 1.10. gesucht mit Küche + Bad, gerne Nähe Nordcampus. ☎ 0511 3362698, ✉ megatrend@online.de

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Thomas Mühlhaus Fahrzeug-Ankauf
PKW-LKW-Transporter-Unfall
☎ 0 55 27 / 99 64 200

Familie sucht dringen Auto, alle Modelle willkommen. Bitte alles anbieten. ☎ 0163/1146137

Ehepaar su. Fahrzeug: bitte alles anbieten. 0159/01702497

Wir suchen einen Kleinwagen ab EZ. 2011 ☎ 015787983135

MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt. 05121/2068883

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+ Wohnwagen Tel.03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

VERSCHIEDENES

Wir räumen auf! Der Theater- u. Freundschaftsclub "Gasparone" Ellilhausen möchte den Theaterfundus auflösen. gegen eine entsprechende Gebühr können Sie sich während des Dorfflohmärkts gern bedienen. Termin: 31.8. von 10-16 Uhr im Burggraben 21a

Gartenhilfe gesucht?

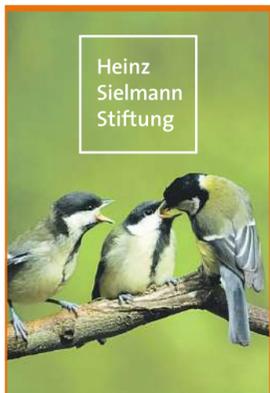
Wir kümmern uns: Hecke, Sträucher, Pflege, Rasen, Beete u.v.m., mit Erfahrung, bezahlbar, kostenl. Anfahrt inkl. Entsorgung. 0178/4318411

Biete Steinreinigung mit Langzeitschutz! Unkraut verschwindet für Jahre vom Hof, Terrasse, Einfahrt u.v.m. Anfahrt 0178/4318411

Verk. Flachbildschirm FS "Metz" mit Receiver und Zubehör, DVD Player "Pioneer", Video-Recorder "Metz", je 50 €. ☎ 0150/40100724

kleiner Malerbetrieb über. günstig m.; Gerüst, Hausanstriche zum Festpreis u.; Isolier-Putze. Fa. Stüber, Tel. 05572-7179

Übern. Renovierungsarb jeder Art ☎ 0179/8811876



Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Helfen Sie mit, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen und den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen. Geben Sie eigene Werte weiter: mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung.

Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 05527 914 419

www.sielmann-stiftung.de/testament

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Firma Wagner kauffan Silberbestecke, Porzellan, Krok- u. Lederhandtaschen, Taschenuhren, Zinn- geschirr, Fotoapparate, Musikinstrumente, Militaria, Schmuck aller Art, seriöse Abwicklung. Hausbesuche nach Terminabsprache. Bitte alles anbieten! 0551/89025827 oder 0159/01702497

Herr Strauß sucht, Vorwerk Staubsauger Porzellan Gobelin Näh/Schreibmaschine Zinn Bestecke Musikinstrumente Münzen Modeschmuck Tel. 0172 6774027

GARTEN

Brauchen Sie Hilfe im Garten?

Übernehme fachgerecht alle Garten- u. Grabpflegearbeiten. Firma Bierwirth, Göttingen ☎ 0172-6 47 91 12 Mo.-Fr.

Garten & Grundstückspflege • Pflasterarbeiten • Hausanstrich • Hausreinigung ☎ 0177 - 66 38 241

LANDWIRTSCHAFT

Brennholz: Bohlen u. Kanthölzer ab 40€ Srm, 25-30cm inkl. Lieferung ☎0176/52542098

Brennholz Buche Eiche ab 65€ SRM 25-30cm, inkl. Lief. ☎0176 6268 1914

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Moderne Heiztechnik • Schöne Böder Grimmig, Barterode, ☎0 55 06 1454

Verschiedene Fliesenreste, 9 Kantensteine 1 x 0,25m, abzugeben ☎05 51 30 38 5 994

Fliesenleger ☎ (0160) 977 39 654

HOBBY UND FREIZEIT

Wer hat noch eine solche Lupe? Für historische Sammlung gesucht, Lupe ZEISS 10x Vergrößerung. Ich zahle 100€. kleinesmuseum@web.de. 0157 81844713

Modellbahner suchen Eisenbahn & Zubehör: Anlage oder Sammlung. Auch Modellfahrzeuge usw. 0175-777 44 99

DIENSTLEISTUNGEN

Möchten sie ihren Garten umgestalten oder brauchen Sie ein Winterdienst wir haben Kapazitäten frei. Dann sind Sie beim Galabau Stiehler & Domeier genau richtig. Tel: 0175-8266697

Wir su. gel. Hilfe im Haus/Garten in Bov. bei Krankh/Urlaub.0551 8205513

Englischkurs (Fr. vorm) 2 Plätze frei, EnglischkursB1Grone@pronton.me

TIERMARKT

Australian Shepherd Welpen In liebevolle Hände abzugeben. Farbe: Red-Tri Schutzgebühr - 1800€ 0151 - 40342026

Abgabebereite Ragdoll-Kitten , reirassig, gesund, geimpft, Thermochip, stubenrein, sehr verschmust. VB 950 € ☎ 0170/4788897

International helfen - mit Ihrem Testament
Für weitere Informationen: www.drk.de/testamentsspende
Kostenloser Ratgeber
Weitere Informationen: www.drk.de/testamentsspende

BEKANNTSCHAFTS- ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Welcher Mann ab 60 J. möchte sich zwecks ernsthafter Beziehung neu verlieben in Frau 62 J., vielseitig interessiert. Zuschr. an sensiva2@web.de

ER SUCHT SIE

Akadem. gut situiert, schlank, sucht sie z. Verwöhnen, sms: 0155/65221307

Machen Sie einen lebensverändernden Unterschied für Lakota-Kinder!

Fordern Sie heute Ihr GRATIS-Magazin an!

GRATIS: VERMÄCHTNIS- MAGAZIN



Rufen Sie 069 / 8383 8742 an oder besuchen Sie stjosefs.de/nachlass

„Wenn sich eine Tür schließt, dann öffnet sich eine Neue!“

Wir suchen Personal für Verkauf & Service an unseren Standorten in:

- ▶ Göttingen
- ▶ Northeim
- ▶ Heiligenstadt
- ▶ Witzenhausen
- ▶ Eschwege



Bewerbung unter: mandy.stuetzer@petergroup.de
Tel. 03631/6120-12 | Mobil 0151/14644685
www.autohauspeter.de/karriere



Wir bringen mit Sicherheit Bewegung in Ihr Leben!



Umweltschutz? BRINGEN WIR VORAN.

Deutsche Umwelthilfe

50 Jahre. Wir setzen Umweltschutz durch

Mach es wie Bianca und Bjørne. Mach mit. Für uns alle! www.duh.de/50jahre



Unsere Fashion Week ist hier. Unsere Jobs gleich nebenan.

Jetzt Job finden unter: www.jobsfuerniedersachsen.de



Jobs für NIEDERSACHSEN



Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis bitte keine kostenlosen Zeitungen an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Dringend Verstärkung gesucht

Göttinger Telefonseelsorgerin möchte Menschen zum Ehrenamt motivieren

GÖTTINGEN. Einsamkeit, Schulstress oder Suizid-Gedanken: Wenn man nicht mehr weiterweiß und niemandem zum Reden hat, dann ist sie für die Menschen da – die Telefon-Seelsorge. Sie ist für Anrufende kostenlos und rund um die Uhr erreichbar. Um das zu gewährleisten, ist sie auf ehrenamtliche Mitarbeitende angewiesen. Eine von ihnen spricht über ihre Tätigkeit.

Anonymität wird bei der Telefon-Seelsorge großgeschrieben. Nicht nur die Anrufenden, auch die Seelsorgenden bleiben anonym. Die Mitarbeitende, die über Situationen am Hörer spricht, ist seit zweieinhalb Jahren Ehrenamtliche bei der Telefon-Seelsorge Göttingen. Die Einrichtung in Trägerschaft des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Göttingen-Münden ist rund um die Uhr für die Hilfesuchenden da. Was fast alle Anrufenden gemeinsam haben: Sie haben niemanden, dem sie von ihren Problemen erzählen können. „Einsamkeit ist auf alle Fälle das absolute Hauptthema

oder auch Hauptproblem“, sagt die Mitarbeiterin. „Wir führen am Ende jedes Gesprächs anonym für die Statistik etwas aus und es ist fast jedes Gespräch, wo man Einsamkeit aufschreibt. Die Menschen rufen an, weil sie eben keinen anderen haben.“

„MAN HÖRT ZU UND GEHT MIT“

Neben Einsamkeit, leiden die Anrufenden immer häufiger an Depressionen. Zudem werden Ängste, Erschöpfung, Stress, aber auch Suizidabsichten, offen oder verdeckt, genannt. Wobei dies weitaus weniger oft vorkomme, als man denken würde, so die Telefonseelsorgerin. Wie sie sich gefühlt hat, als ihr eine anrufende Person Suizidgedanken mitgeteilt hat: „Ich habe einen Anruf gehabt, wo ich spontan dachte: ‚Oh mein Gott, ich weiß gar nichts mehr‘ und ich mich kurz hilflos gefühlt habe. Doch dann fühlt man sich ein, hört zu und geht mit. Es war dann am Ende ein sehr, sehr gutes Gespräch, sehr lang dauernd. Ich bin mir si-

cher, derjenige hat sich an dem Tag zumindest nichts angetan. Trotz des positiven Ausgangs, kann man von solchen Anrufen nicht allzu viele in einer Schicht machen, weil das schon an die Substanz geht. Aber toi toi toi, bisher kam ich gut zurecht mit allem dann. Auch mit der Aufarbeitung später.“

In Supervisionen werde im Nachgang über Themen, die einen belasten, gesprochen. Wenn man sich direkt nach dem Anruf mit jemandem austauschen möchte, ist Tag und Nacht eine hauptamtliche Telefonseelsorgerin für die Ehrenamtlichen da. Aber auch in der Ausbildung werde man sehr gut auf solche Situationen vorbereitet, betont die Mitarbeiterin. Die Telefon-Seelsorge Göttingen bildet regelmäßig Menschen für die ehrenamtliche Arbeit am Telefon aus. Interessierte können sich vorab per Telefon informieren. Die Ausbildung findet einmal wöchentlich, immer mittwochs, für zwei Stunden (außer in den Schulferien) statt. Zusätzlich werden an vier Blockseminaren weitere

Inhalte vermittelt. Der Kurs umfasst theoretische Einheiten zu Gesprächsführungs- oder Kommunikationstechniken sowie praktische Übungen.

Die Mitarbeiterin hat ihre Ausbildung 2022 absolviert. „Die Ausbildung finde ich sehr gründlich und vielseitig. Es gehören natürlich viele Rollenspiele dazu, da zucken einige dann erstmal zusammen. Aber gerade diese Rollenspiele sind enorm wichtig, um sich so ein bisschen schon mal in die Situation reinzusetzen, wie es dann am Telefon ist. Das wird wunderbar gehandhabt von den Hauptamtlichen. Es ist auch viel Selbsterfahrung dabei, viel gegenseitiges Aufeinandergehen. Also ich fand es eine sehr qualifizierte, wichtige, gründliche Ausbildung, von der auch jeder für sein Privatleben mächtig profitieren kann.“

AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG

Nach der Ausbildung und Hospitation im erfahrenen Seelsorgeteam schließt sich eine mindes-



Mitarbeiterin G. ist ehrenamtlich bei der Telefon-Seelsorge Göttingen tätig.
Foto: J. Rudat

tens zweijährige ehrenamtliche Mitarbeit an, währenddessen die Ehrenamtlichen die Möglichkeit haben, an weiteren Fortbildungen teilzunehmen. Warum sie sich damals entschlossen hat, dieses Ehrenamt anzutreten, erklärt die Telefon-Seelsorgerin so: „Ich bin beruflich in einer Teilzeitstelle beschäftigt, und als die Kinder aus dem Haus waren, hatte ich das Gefühl, ich

muss mich engagieren. Mir geht es gut, beruflich und familiär, und ich dachte: Wenn es mir gut geht, dann würde ich das gerne auch zurückgeben. Ich habe es bis heute nicht bereut.“ Derzeit bestehen die Teams aus unterschiedlichen Generationen – von der Studentin bis zum Rentner, von Anfang 20 bis über 80 Jahre. Interessenten, die sich eine Mitarbeit im Team

der Telefon-Seelsorge vorstellen können, müssen keine psychologische Vorbildung haben. Wichtig sei ein Interesse an der ehrenamtlichen Arbeit. Die Ausbildung dauert insgesamt ein Jahr. Weitere Informationen erhalten Interessenten per Telefon unter 0551/46543, per E-Mail an ts.goettingen@evlka.de oder auf der Internetseite: ts-go.e-wir-e.de. **EVLKA**

Summendes Klassenzimmer öffnet 2026

Hohe Fördermittel für das Aiengehaus des Natur-Erlebniszentrums Gut Herbigshagen bei Duderstadt

DUDERSTADT. Anfang Mai haben die Umbauarbeiten am Bienenhaus auf Gut Herbigshagen begonnen. Zukünftig wird sich dort alles um Honig- und Wildbienen drehen. Das Projekt verfolgt das Ziel, das Umweltbewusstsein zu stärken und die Bedeutung aller Bienen als essenzielle Bestäuber zu verdeutlichen. Den Besuchenden werden ihre Lebensweisen sowie Themen wie Bestäubung, Imkerei und Bienenenschutz nähergebracht. Angesprochen werden dabei nicht nur Lernende, Lehrkräfte und Familien, sondern auch die breite Öffentlichkeit.

Jetzt informierte die Heinz-Sielmann-Stiftung über die Fördermittelgeber über die Umbaumaßnahmen und das Ausstellungskonzept. Die Fertigstellung des „Summenden Klassenzimmers“ ist für Frühjahr 2026 geplant. „Die ‚Bienenwelten‘ werden langfristig in die bestehenden Bildungsangebote auf Gut Herbigshagen integriert. Im Winter 2025/26 wird mit der Konzeption der ersten Veranstaltungen für den neuen Bildungs- und Erlebnisstandort auf Gut Herbigshagen begonnen“, so Carolin Ruh, Vorständin der Stiftung. „In dieser

Phase werden von unseren Umweltbildenden maßgeschneiderte Programme entwickelt, die sowohl die Inhalte der Ausstellung als auch die Interaktivität des Ortes optimal zur Geltung bringen.“ Die Ausstellung und die Schauküche seien so konzipiert, dass sie auch zukünftige Entwicklungen in der Umweltbildung aufnehmen können.

„Mit sehr großer Zustimmung durch die Mitglieder des Leader-Entscheidungs-gremiums wurde die maximale Höchstfördersumme von bis zu 100.000 Euro Leader-Mittel für das Projekt beschlossen – genauso wie anteilige Kofinanzierungsmittel des Landkreises in Höhe von bis zu 10.000 Euro“, so Margitta Kolle, Vorsitzende des Entscheidungsgremiums Lokale Aktionsgruppe (LAG). Vor allem das Bildungsangebot der Heinz-Sielmann-Stiftung habe bei der Bewertung eine große Rolle gespielt. Die Stiftung sei mit den „Bienenwelten“ ein wichtiger Anlaufpunkt in der Region und habe zudem überregionale Bedeutung. Michael Glatthaar vom Leader-Regionalmanagement der Region Göttinger Land: „Das summende Klassenzimmer erfüllt dabei gleich mehrere Ziele im Regionalen Entwicklungskonzept: Umwelt, Natur, Klima sowie Bildung und Nachhaltigkeit.“

Die Sparkassenstiftung Untereichfeld und die Stadt Duderstadt unterstützen das Projekt mit rund 11.000 Euro. „Die Förderung des ‚Summenden Klassenzimmers‘ liegt uns besonders am Herzen, weil es auf eindrucksvolle Weise die Bildungs-

und Umweltziele unserer Stiftung miteinander verbindet“, so Marc Rothaupt, Vorstand der Sparkasse Duderstadt und Vorstand der Sparkassenstiftung. Duderstadts Bürgermeister Thorsten Feike, freut sich sehr, dass er zum Gelingen dieses Projekts beitragen durfte. „Das Bienenhaus ist ein starkes Symbol für den Erhalt der Artenvielfalt. Ich bin überzeugt, dass dieses Haus einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leistet – und freue mich auf viele weitere Projekte in diesem Sinne.“ Eine weitere Förderung in Höhe von 60.000 Euro erhält die Heinz-Sielmann-Stiftung durch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung. Der Dank von Carolin Ruh gilt allen Förderern: „Die großartige Unterstützung durch Institutionen aus der Region zeugt von der intensiven Verankerung und Akzeptanz der Stiftung hier vor Ort.“ Es freue sie, dass ausschließlich Handwerksbetriebe aus dem Eichsfeld für die Umbauarbeiten beauftragt wurden. So könne die Stiftung der Region und den Menschen auch etwas zurückgeben. **STAR**

Gute Zusammenarbeit (v.l.): Architekt Holger Kwozcak, Thorsten Feike, Michael Glatthaar vom Leader-Regionalmanagement der Region Göttinger Land, Carolin Ruh, Dorothea Witte (Umweltbildung Gut Herbigshagen) und Marc Rothaupt arbeiten zusammen an der Neugestaltung des Bienenhauses.
Foto: Dietrich Kühne



Mehr Zeit für Menschen dank KI

Universität Kassel entwickelt Prototypen für die Soziale Arbeit

KASSEL. Automatisierte Fördermittelsuche, digitale Prozessdokumentation und ein KI-gestütztes Informationssystem für Ratsuchende: Studierende der Uni Kassel haben gemeinsam mit dem Kulturzentrum Schlachthof drei Prototypen entwickelt, die zeigen, wie Künstliche Intelligenz (KI) die Soziale Arbeit unterstützen und entlasten kann. Alle drei Anwendungen schaffen so Freiräume für die unmittelbare Arbeit mit Menschen.

Die wissenschaftliche Begleitung erfolgt durch das Fachgebiet Projektmanagement in der Digitalen Transformation (PMDT) der Universität Kassel unter der Leitung von Prof. Dr. Timo Braun. In die Lehre integriert wird das Vorhaben von Johana Gerstle, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachgebiet PMDT. „Für unsere Studierenden ist das Projekt besonders reizvoll, weil sie hier nicht nur theoretisches Wissen anwenden, sondern gesellschaftlich relevante Fragestellungen be-

arbeiten können“, sagte Timo Braun.

INTERDISZIPLINÄRE PROJEKTARBEIT

„Mit dieser besonderen Lehrveranstaltung tauchen die studentischen Teams in echte interdisziplinäre Projektarbeit ein und entwickeln Innovationen für einen guten Zweck.“ Bei der technischen Umsetzung der Prototypen erhalten die Studierenden zudem ein Coaching von Dr. André Knie, Geschäftsführer des Start-up Data Hive, das ebenfalls in die Kooperation eingebunden ist. Die Entwicklungen entlasten die Mitarbeitenden des Kulturzentrums etwa durch automatisierte Recherchen nach Fördermöglichkeiten, strukturierte Dokumentation von Arbeitsprozessen und ein Informationssystem, das Ratsuchenden beispielsweise bei Sprachkursanmeldungen oder Angeboten im Familienzentrum Orientierung bietet. Besonders anschaulich wird dies

in einem der Prototypen: So hat eine Projektgruppe ein interaktives Empfangsterminal für die Beratungsstelle entwickelt. Dort können Ratsuchende – zum Beispiel Geflüchtete – in ihrer jeweiligen Landessprache per Spracheingabe kommunizieren. Sie erhalten dabei KI-gestützt passgenaue Informationen, etwa zu geeigneten Sprachkursen oder zuständigen Anlaufstellen. Hierdurch gewinnen die Mitarbeitenden des Kulturzentrums wiederum Zeit, die sie anderweitig im direkten menschlichen Kontakt nutzen können.

„MEHR RAUM FÜR Kernaufgaben“

Mirko Zapp, Geschäftsführer des Kulturzentrums, sieht ebenfalls großes Potenzial und unterstreicht die praktische Wirkung: „Wir möchten mit diesen Entwicklungen unseren Mitarbeitenden perspektivisch wieder mehr Raum für unsere Kernaufgaben geben: die soziale Arbeit mit den Menschen, die bei uns

Rat und Unterstützung suchen. KI soll im ersten Schritt repetitive Aufgaben übernehmen und bürokratische Aufwände abfedern. In der Folge wünschen wir uns, dass KI bei Vielsprachigkeit in Beratungsprozessen unterstützt und unseren Teilnehmenden ermöglicht, selbstständig Orientierung und Informationen zum Beispiel im Integrationsprozess zu finden“, so Zapp.

HINTERGRUND

Seit Anfang 2025 erprobt das Kulturzentrum Schlachthof im Rahmen des längerfristig angelegten Projekts „Rückenwind“ praxisnahe KI-Lösungen für die Soziale Arbeit. Das Vorhaben wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus gefördert. Ziel ist es, KI-basierte Prototypen gemeinsam mit der Praxis zu entwickeln und schrittweise in die Arbeitsprozesse sozialer Einrichtungen zu integrieren. **UKS**



Mahsoun Shafkat (l.), Masterstudent der Physik, und Mehmet Ates (r.), Masterstudent des Maschinenbaus an der Universität Kassel, haben im Kulturzentrum Schlachthof ihre KI-gestützte Entwicklung präsentiert: ein interaktives Empfangsterminal zur Unterstützung der Beratungsarbeit.
Foto: Uni Kassel

Football: Family-Fest

KASSEL. Am Samstag, 30. August, lädt die Probonio Arena (neuer Name der Eissporthalle Kassel) zum Football Family-Fest in das Auestadion Kassel ein. Im Mittelpunkt steht das Heimspiel der Kassel Titans gegen die Marburg Mercenaries ist um 14 Uhr. Tickets sind an der Tageskasse am Auestadion und im Vorverkauf über den Ticketshop der Probonio Arena erhältlich. **NHA** Foto: pixabay

mulation der Polizei Nordhessen. Für das gastronomische Angebot sorgen Food Trucks, Cocktailstände und Eiswagen. Kickoff zum Spiel der Kassel Titans gegen die Marburg Mercenaries ist um 14 Uhr. Tickets sind an der Tageskasse am Auestadion und im Vorverkauf über den Ticketshop der Probonio Arena erhältlich. **NHA** Foto: pixabay



Mosterei-Termine

REIFFENHAUSEN. Die Mosterei Reiffenhausen startet in die Saison. Für Privatpersonen zum Eigenverbrauch wird im Sep-

tember und Oktober leckerer Saft aus den eigenen Äpfeln gepresst. Den Saft gibt es als Bag-in-Box-Abfüllung. Die Beutel (drei, fünf oder zehn Liter) und passenden Kartons gibt es vor Ort. Für die Kaltabfüllung (zum Beispiel zur Weiterverarbeitung als Apfelwein) müssen entsprechende Behälter mitgebracht werden.

Ab sofort kann man Most-Termine vereinbaren: Entweder unter Telefon 0 55 04 / 94 99 419 oder per Mail an mosterei@reiffenhausen.de. Hier gibt es auch weitere Infos zur Mosterei. **STAR** Foto: pixabay





Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Flug-Show über dem Circus-Land

VERLOSUNG VON FAMILIENPAKETEN: Greifvogel-Erlebnis-Tage in Charles Knie's Circus-Land am 13. und 14. September

REGION. Nach dem großen Erfolg 2021 hat das Circus-Land in Einbeck-Volksen in diesem Jahr wieder Falkner-Erlebnis-Tage auf die Beine gestellt. Vanessa Müller, Deutschlands wohl bekannteste Falknerin, und ihr Team sind am 13. und 14. September zu Gast. Unsere Leser können zwei Freikarten-Familien-Packages mit jeweils vier Tickets gewinnen.

Noch bis 28. September hat Charles Knie's Circus-Land 2025 geöffnet. Und jetzt, wo sich der Sommer langsam dem Ende zuneigt, lädt der beliebte Freizeitpark in Einbeck-Volksen noch einmal zu einem ganz besonderen Event ein. Vanessa Müller und ihr Team sind mit rund 15 Greifvögeln zwei Tage lang zu

Gast im Circus-Land – darunter sind Adler, Eulen, Bussarde und Falken. Jeweils den ganzen Tag über steht das Falkner-Team mit seinen Vögeln für die Fragen der Besucherinnen und Besucher zur Verfügung.

FALKNERIN VANESSA MÜLLER

Vanessa Müller, die durch zahlreiche TV-Auftritte und Interviews bekannt wurde, hat den Beruf der Falknerin von Grund auf erlernt. Heute bildet sie angehende Falknerinnen und Falkner aus. Seit 2014 betreibt sie ihre Falknerei in Weil im Schönbuch bei Böblingen. Dort kümmert sich Müller vor allem um verletzte Tiere in einer Auffangstation. Sie pflegt

die Tiere gesund und entlässt sie anschließend wieder in die Freiheit.

Die Greifvögel, die dauerhaft in der Falknerei leben und Teil der spektakulären Flugshows sind, wurden von Vanessa Müller mit der Hand aufgezogen. Nur so lasse sich eine enge Bindung und Prägung der Vögel auf den Menschen herstellen. „Die Kunst, einen Greifvogel aus freien Stücken zu sich zu holen, liegt darin, ihm immer wieder die Freiheit zu schenken“, erklärt Vanessa Müller.

An den Falkner-Erlebnistagen im Circus-Land kann man die eindrucksvollen Flugshows jeweils um 14 und 16.30 Uhr sehen. Das weitläufige Parkgelände bietet ideale Bedingungen.

ÖFFNUNGSZEITEN, TICKETS UND VERLOSUNG

Das Circus-Land Einbeck hat an diesem August-Wochenende jeweils von 11 bis 19 Uhr geöffnet, im September ist am 6. und 7., 13. und 14., 20. und 21. sowie am 27. und 28. jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Die Falknerei ist am Samstag und Sonntag, 13. und 14. September, vor Ort, die Greifvogel-Shows sind bereits im Eintrittspreis des Circus-Lands enthalten.

Wer ein Familien-Freikarten-Paket für den 13. oder 14. September gewinnen möchte (Termin frei wählbar), kann ab sofort und bis einschließlich Dienstag unter gturl.de/gewinnspiel teilnehmen. Viel Glück! **STAR**

Falknerin Vanessa Müller kommt mit ihrem Team und vielen Greifvögeln ins Circus-Land. Fotos: privat



Maybepop. Foto: Sven Sindt

Maybepop-Verlosung geht in die Verlängerung

GÖTTINGEN. Am Freitag, 19. September, um 20 Uhr sind Maybepop live zu Gast in der Göttinger Stadthalle. Für „Muss man mögen“ verlosen wir fünfmal zwei Freikarten. Dabei kam es zu einer technischen Panne – wer teilnehmen wollte, landete bei einer anderen Verlosung. Deshalb wird die Aktion verlängert – wer gewinnen möchte, kann noch bis einschließlich Dienstag per Mail teilnehmen: Einfach mit Betreff Maybepop an gewinnen@extratip-goettingen.de mailen. Einsendeschluss ist am kommenden Dienstag, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden an den Veranstalter weitergegeben.

Für ihre neue Show präsentieren Maybepop jede Menge neue Songs. „Muss man mögen“ heißt das zwölfte Bühnenprogramm nach über 20 gemeinsamen Jahren. Musik, Sound und Licht sowie Video sind miteinander verwoben und bilden ein Gesamterlebnis. Deshalb heißt es bei den Fans: Maybepop mag man – oder man kennt sie nicht. Hat man sie erst einmal kennengelernt, bleibe einem keine Wahl: „Muss man mögen.“

Karten für das Maybepop-Konzert gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch in der Göttinger Tourist-Info, in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt und bei www.gt-tickets.de. **STAR**

Flohmarkt

LEINFELDE. Am Samstag 6. September, findet von 14 bis 18 Uhr ein Flohmarkt auf dem Platz vor dem Stadteilbüro Leinfelde statt. Es gibt rund 30 Stände mit Werkzeugen, Technik, Dekoartikeln, Porzellan, Spielsachen, Kleidung, DVDs, Schallplatten, Büchern, Selbstgestricktem, Schmuck und vielem mehr. **RED**

Kammermusik

WITZENHAUSEN. Am Sonntag, 7. September, um 18 findet vor (bei Regen in) der Liebfrauenkirche Witzzenhausen ein Kammermusikkonzert für Streichquartett und Klavier statt. Auf dem Programm stehen Werke von Joseph Haydn (Streichquartett B-Dur op. 76,4), Igor Strawinsky (Tango) und Johannes Brahms (Klavierquintett f-moll op. 34). Es musizieren Carla Prestin-Koch und Peter Großmann (Violinen), Mariusz Januskiewicz (Viola), Cornelia Börngen (Violoncello) und Christopher Weik (Klavier). Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. In der Pause werden Getränke und Snacks angeboten. **RED**

Jekyll und Hyde

Apex ist zurück aus der Sommerpause – mit Singabend und den Stillen Hunden

GÖTTINGEN. Sommerpause vorbei: Das Apex startet sein Veranstaltungsprogramm der zweiten Jahreshälfte mit einem gemeinsamen Singen am Dienstag, 2. September, um 20.15 Uhr. Und am Freitag, 5. September, um 20.15 Uhr zeigt die Theatergruppe Stille Hunde „Der seltsame Fall des Doktor Jekyll und Mister Hyde“.

Dem Rechtsanwalt Utterson schwant nichts Gutes. Das Testament, das der angesehene Arzt Henry Jekyll zugunsten eines geheimnisvollen Edward Hyde verfasst hat, erscheint ihm verdächtig. Denn Utterson hat erfahren, dass der Begünstigte im Verdacht krimineller Machenschaften steht und vermutet einen Fall von Erpressung. Leider will sich sein Freund Jekyll partout nicht von ihm helfen lassen, und so geht der unfähig unsympathische Mister Hyde weiterhin unbehelligt im Haus des Arztes ein und aus. Als Hyde jedoch unter Mordverdacht von der Polizei gesucht



Die Theatergruppe Stille Hunde zeigt „Der seltsame Fall des Doktor Jekyll und Mister Hyde“. Foto: stille hunde

wird, spitzt sich die Sache zu... Stefan Dehler und Christoph Huber haben sich Robert Louis Stevensons Meilenstein der frühen Science Fiction vorgenommen und decken Kapitel für Kapitel

das Geheimnis der Verbindung zwischen dem ehrbaren Bürger Jekyll und dessen amoralischem Schatten Hyde auf – immer mit Sinn für komischen Schauer und schaurigen Witz. **STAR**

Orgelkonzert

GÖTTINGEN. Am Samstag, 6. September, wird um 17 Uhr in der St. Johanniskirche das Orgelkonzert „Wut und Sanftmut“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe Klangraum aufgeführt. Organist Bernd Eberhardt wird Werke von Johann Sebastian Bach („Jesus Christus unser Heiland, der den Gotteszorn von uns wandt“) und Julius Reubke (Sonate über den 94. Psalm) spielen. **RED**

Sommerfest

GÖTTINGEN. Am Samstag, 6. September, lädt das Hospiz an der Lutter in der Humboldtallee 10 zu seinem alljährlichen Sommerfest ein. Von 15 bis 18 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher Live-Musik der Swinging Amateurs, ein reichhaltiges Kuchenbuffet, Herzhaftes vom Grill und ein liebevoll gestalteter Basar. Ein besonderes Highlight ist der interaktive Walk-Act „Die WÜRDeträger:innen“ der „Stelzen-Sippe“ aus Bremen. Der Eintritt zu der Veranstaltung im grünen Hospizgarten ist frei. **RED**

JAN GARBAREK GROUP
feat. TRILOK GURTU
11.11.25
GÖTTINGEN
Stadthalle
Tickets im Vorverkauf • www.kbemmert.de

Extra TIP GOES
Instagram
FOLLOW US!

Geistesblitze und andere Höchstleistungen

Mentalist und Magier Jan Forster am 20. September auf der Kleinkunsthöhle Geismar – Vorverkauf läuft

GÖTTINGEN. Wer nicht an Gedankenlesen und Telepathie glaubt, könnte nach diesem Abend anders denken: Der international bekannte Mentalist und Magier Jan Forster ist am Samstag, 20. September, um 19.30 Uhr zu Gast auf der Kleinkunsthöhle Geismar. „Geistesblitze & andere Höchstleistungen“ wird das Motto des Abends sein. Versprochen

sind 120 Minuten Lachen und Staunen, eine geballte Ladung Comedy, Telepathie, Esprit und starkes Entertainment. Jan Forster entföhrt Gedanken lesend und beobachtend sein Publikum in seine Welt der Gedankenmagie. Er liest, hört und spürt Gedanken, sieht vorher, was passieren wird, beeinflusst Zuschauer so, dass sie tun werden, was er will, obwohl sie glauben,

nach freiem Willen zu handeln. Und es gibt jede Menge zu Lachen. Karten im Vorverkauf gibt es beim Friseurteam Wagener in der Mitteldorfstraße 5, in der Goldschmiede Hettenhausen-Krüger in der Reinhäuser Landstraße 132 und am Kartentelefon 0551/7909463, Infos auch bei www.kulturverein-geismar.de. **STAR** /Foto: Privat



GESUNDHEITS KOMPASS
Neue Erkenntnisse für ein langes Leben

Ihre Gesundheit. Ihre Meinung.

Die große Umfrage zum Thema Gesundheit. Mit tollen Gewinnen.

Teilnehmen und gewinnen:
Goettinger-Tageblatt.de/kompass

Wissen, was Göttingen und die Welt bewegt.

Göttinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt



Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Tipps und Termine vom 30. August bis 6. September

Samstag 30.08.

Kino
Lumière: Outsider Freud
Méliès: 17.30 Die Farben der Zeit, 20.00 Wenn der Herbst naht
Open Air-Kino im Freibad Brauweg: 21.00 Mission Impossible – The Final Reckoning
Live-Musik/Party
15.00 St. Nikolauszentrum, Tiftlingerode: Open-Air-Festival
17.00 St. Jacobi: Bach-Fest, Kaffeekantate und Jagdkantate
19.00 Apostel Kirche Northeim: Friedrich & Wiesenhütter (Liedermacher)
20.00 Scheune Gut Sennickerode, Gleichen: Uwaga! (Klassik-Jazz-Balkan-Pop)
22.00 Exil: #wirsinddie nacht (Rock-, Pop-, Indie-, Alternative-Dancefloor)
22.00 Savoy: 30+Party

Theater
14.00-18.00 DT: Tag der offenen Tür, Eintritt frei
18.00 Waldbühne Bremke: Alice im Wunderland
20.00 JT: Heimsuchung (Schauspiel nach dem Roman von Jenny Erpenbeck)
20.15 ThOP: Oscar Wilde – Lady Windermere's Fächer
Sonstiges/Ausflug
10.00-16.00 Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Von-Siebold-Strabe 5: Tag der offenen Tür mit Fachvorträgen, Klinikführungen, Mitmachaktionen wie Kinderscheminken, Musik und Kulinarik
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: klassischer Stadtrundgang
11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen in der Kinderbibliothek, „Abenteuer von Dachs und Rakete“
11.30 und 15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel, 14.00 Stadtführung mit dem Fahrrad (Stadtführungen)
14.00 Stadthalle Osterode: Kinder Hexentheil, Charity-Wanderrund für Kinder
14.00 ab Parkplatz Röddenberg Sporthalle, Osterode: Exkursion mit dem Nabu, Haselmaus – Die große Nussjagd
14.00 Auestadion Kassel: Football Family Fest mit Kassel Titans vs. Marburg Mercenaries
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Basisausstellung

Sonntag, 31.08.
Kino
Méliès: 17.30 Wenn der Herbst naht, 20.00 Die Farben der Zeit
Live-Musik/Party
11.00 St. Jacobi: Bachfest – Gottesdienst mit „Siehe zu, dass Deine Gottesfurcht nicht Heuchelei sei“ (Jacobikantorei), Anna Nesyba/Sopran, Rebekka Stolz/Mezzosopran, Bernhard Berchtold/Tenor, Thomas Laske/Bass, Barockorchester L'arco)
14.00-18.00 Stadtpark Duderstadt: Chor- und Musikfestival
16.00 Torhaus Galerie am alten Stadtfriedhof Göttingen: Open-Air-Konzert mit der Bernd & Bernie Band
18.00 Marktplatz Holzminden: Marktsommer-Abschlusskonzert mit dem Göttinger Synchronie Orchester (Eintritt frei)
19.30 Dots, Börnerviertel: DNKP & Funk Soul Langer
20.00 Exil: Men Without Hats (80s Pop)
Theater
15.00 Waldbühne Bremke: Alice im Wunderland
19.00 JT: Poetry Slam
Sonstiges/Ausflug
11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet
11.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Basisausstellung, 12.30 Rundgang durch die Sonderausstellung „Was zum Quant?!“
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)

14.00-17.00 ab Stadthalle Dransfeld: Kulinarische Radtour „Lecker Herbst“ (Infos & Anmeldung www.hann.muenden-erlebnisregion.de)

Montag, 01.09.

Kino
Lumière: 20.00 Kein Land für Niemand – Abschottung eines Einwanderungslandes
Méliès: 17.30 Wenn der Herbst naht, 20.00 Die Farben der Zeit (OmU)
Live-Musik/Party
15.30 Wohnstift Göttingen: Tanzvorführung „Vom Plié zur Pirouette“ mit der Ballettschule „art la danse“
19.00 Treckerspielplatz am Jahnstadion: Swing-a-round – Tanz mit Swing, Charleston, Lindyhop, Boogie and more
21.00 Nörgelbuff: Houseband (Funk, Rock, Soul, Jazz, Blues und Pop)

Dienstag, 02.09.

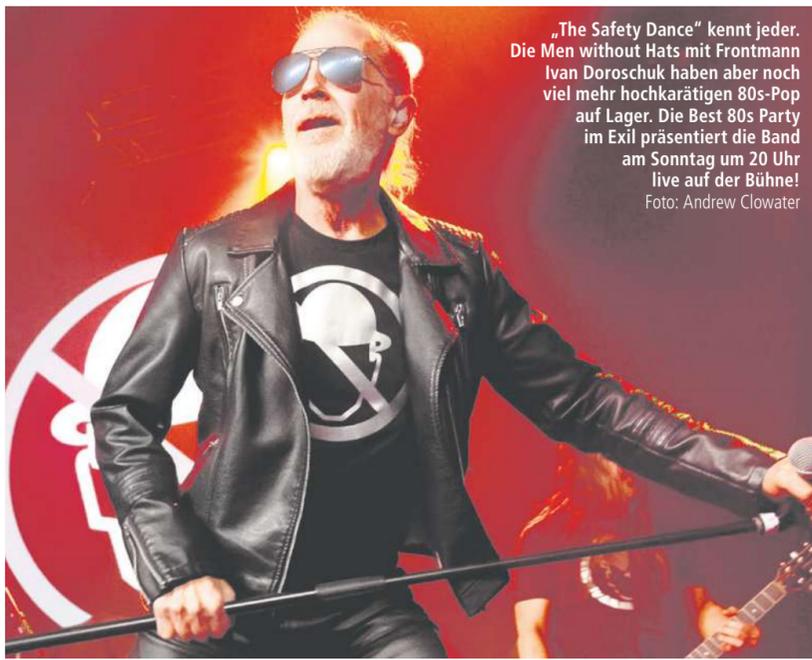
Kino
Lumière: 20.00 Kein Land für Niemand – Abschottung eines Einwanderungslandes
Méliès: 17.30 Die Farben der Zeit, 20.00 Wenn der Herbst naht (OmU)
Neue Schauburg Norheim: 20.00 Oslo-Stories: Träume (Der besondere Film)
Live-Musik/Party
15.15 Apex: Singen wie am Lagerfeuer (gemeinsames Singen)
Theater/Literatur
20.00 Literaturhaus: „Übergangsritus“, Abdalrahman Alqalqal
20.15 ThOP: Oscar Wilde – Lady Windermere's Fächer
Sonstiges/Ausflug
14.00 ab Touristinformation an der Stadtmauer, Osterode: Stadtführung „Entdecken Sie Osterode am Harz“
19.00 Grenzlandmuseum Eichsfeld in Teistungen: „Tausend Aufbrüche“, Vortrag und Buchvorstellung

Mittwoch, 03.09.

Kino
Lumière: 20.00 Kein Land für Niemand – Abschottung eines Einwanderungslandes
Méliès: 17.30 Die Farben der Zeit, 20.00 Wenn der Herbst naht
Live-Musik/Party
19.30 IGS Bovenden: Impro-Kochshow „Schmeckt's?“ – Gutes Essen mit Witz und Musik. Mit Jacqueline Amirfalah, Lars Wätzold und Michael von Zaleski (21. Internationales Impro-Festival)

Donnerstag, 04.09.

Kino
Lumière: 19.00 In die Sonne schauen
Méliès: 17.30 Die Farben der Zeit, 20.00 Wenn der Herbst naht (OmU)
Movietown Eichsfeld / ab heute neu: 22 Bahnen, Conjurung 4 – Das letzte Kapitel, Tafiti – ab durch die Wüste
Live-Musik/Party
12.15 - 12.30 St. Jacobi: Die Italienische Viertelstunde. Stefan Kordes spielt auf der historischen Vincenzo-Ragone-Orgel von 1844
Literatur
18.30 Wohnstift Göttingen: Der ewige Brunnen – Lyrik, Balladen und Volkslieder in Form einer szenischen Lesung mit Jürgen Wegscheider und Markus Maria Winkler
Sonstiges/Ausflug
15.00 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)
17.00-20.00 Martin-Luther-Platz Osterode: Feierabend – klönen, genießen und verweilen mit Livemusik
17.30 an Touristinfo an der Stadtmauer, Osterode: „Anna



„The Safety Dance“ kennt jeder. Die Men without Hats mit Frontmann Ivan Doroschuk haben aber noch viel mehr hochkarätigen 80s-Pop auf Lager. Die Best 80s Party im Exil präsentiert die Band am Sonntag um 20 Uhr live auf der Bühne!
Foto: Andrew Clowater

Freienhagen plaudert aus dem Nähkästchen – Geschichten einer Bürgermeistergattin“ (Stadtführung)

Freitag, 05.09.

Kino
Lumière: 19.00 In die Sonne schauen
Méliès: 17.30 Die Farben der Zeit, 20.00 Wenn der Herbst naht
Live-Musik/Party
18.00 St. Jacobi: Stefan Kordes spielt Viere und Liszt
19.00 Museum auf dem Gutschhof, Waake: Trio Nightfall, Renaissance-melodien treffen arabische Klänge und dynamische Rhythmen
20.00 Musa: Power Dance
Theater/Comedy
20.00 Musa: Filiz Tasdan, Super Plus (Comedy), *ausverkauft* – evtl. Restkarten an der Abendkasse
20.00 DT: IKI.radikalmensch
20.00 JT: Das Kind in mir will achtsam morden (Krimikomödie nach dem Roman von Karsten Dusse)
20.15 ThOP: Oscar Wilde – Lady Windermere's Fächer
Sonstiges/Ausflug
15.00 ab Touristinfo Göttingen: Rund ums Gänseliesel, 18.00 Spaziergang durch das abendliche Göttingen (Stadtführungen)
16.30 Forum Wissen: Chalk Talk mit Prof. Dr. Tim Salditt, Röntgenlicht – die echten Photonen
20.00 ab Gästeinfo Duderstadt: Auf den Spuren des Nachtwächters (Stadtführung)

Samstag 06.09.

Kino
Lumière: 15.00 Rock-A-Doodle – Ein Hahn erobert die Stadt, 19.30 In die Sonne schauen, 22.30 Rave On
Méliès: 17.30 Die Farben der Zeit, 20.00 Wenn der Herbst naht
Apex: 20.15 Klassiker des Stummfilms live vertont – Der Musterschüler, am Klavier Björn Jentsch
Live-Musik/Party
14.00 Gänseliesel, Göttingen: Symphonic Mob mit dem Göttinger Synchronie Orchester
17.00 St. Johannes: Klangraum-Gottesdienst mit Orgelprogramm „Wut und Sanftmut“
19.00 Eiche, Scheden: Son Ritmos (Songs aus Lateinamerika und Europa)
19.30 Innenhof Rathaus Duderstadt: Hillbilly Schmitt & the Bluehoonboys
20.00 Gustav-Adolf-Kirche, Gieboldehausen: Monsieur Pompadour (Berlin Swing Manouche Band)

20.00 Kulturbahnhof Uslar: KuBa-Party mit Karaoke-Abend,

Eintritt frei – Spenden willkommen
22.00 Savoy: Afrojamz
Theater/Comedy
18.00 Waldbühne Bremke: Alice im Wunderland
19.45 DT: Jeder stirbt für sich allein
20.00 JT: Heimsuchung (Schauspiel nach dem Roman von Jenny Erpenbeck)
20.00 Lokhalle: Carolin Kebeke, „Shesus“
20.15 ThOP: Oscar Wilde – Lady Windermere's Fächer

Sonstiges/Ausflug
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: klassischer Stadtrundgang
11.30 und 15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel, 11.00 Guided Tour in Englisch (Stadtführungen)
14.00 Museum im Ritterhaus, Osterode: Museumsführung „Leben im alten Osterode am Harz“
14.00-18.00 offene Ateliers im Landkreis, Infos bei www.offeneateliers.net
14.00 Forum Wissen: Öffent-

licher Rundgang durch die Sonderausstellung „Was zum Quant?!“, 14.00 Workshop „Shine, Quants, Shine“, 15.00 Öffentlicher Rundgang durch die Basisausstellung
15.00-18.00 Hospiz an der Humboldtallee 10: Sommerfest mit Walk-Act und Musik von den Swinging Amatörs
15.00-19.00 Musa-Gelände: Weststadtfest mit Kultur- und Spiele-Meile, Livemusik auf der Open-Air-Bühne
17.00-22.00 Klosterkirche Frelsdlo: Spätsommerfest

Ausstellungen

• Am 31. August wird im Museum im Ritterhaus Osterode die Fotoausstellung „HarzNatur 2025“ eröffnet. Zu sehen bis 26. April: Dienstag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr; Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 14 bis 17 Uhr.
• Bis 14. September ist in der Torhaus Galerie am Alten Stadtfriedhof Göttingen „Grafik(er)leben“ von Udo Timmermann zu sehen. Geöffnet Samstag und Sonntag 15 bis 17 Uhr.
• Bis 31. August ist die Bilderausstellung „farbRaum“ im Uniklinikum im Durchgang zum Bettenhaus 2 zu sehen, bis 1. September die Fotoausstellung „Momente der Menschenwürde“ in den Durchgängen zu beiden Bettenhäusern.
• Bis zum 19. September zeigt das Wohnstift Göttingen „Harmonie der Schöpfung“ mit Bildern der Malerin Tatjana Hartmann (täglich von 8 bis 20 Uhr).

• Bis 1. September 2025 sind im Göttinger Klinikum in den Durchgängen zu den Bettenhäusern Fotos von Thomas Bitterberg-Formanek zu sehen, der die Aktion „Momente der Menschenwürde“ in Göttingen mit seiner Kamera begleitet hat.
• Bis 7. September zeigt das Kunsthaus Winfried Bullingers „Mobile Homes – Nomaden hinterlassen keine Ruinen“. Geöffnet dienstags bis freitags, 14 bis 18 Uhr und samstags bis sonntags 11 bis 18 Uhr.
• Bis 31. August zeigt die Uni Göttingen im Uslarer Museum „Zwischen Uslar und Übersee – Koloniale Verbindungen“ mit Objekten aus der kolonialen Vergangenheit der Stadt.
• Das Heimatmuseum in Northeim zeigt „Otto von Norheim 1025 bis 1083“, geöffnet dienstags bis sonntags von 10 bis 12 Uhr sowie dienstags, donnerstags und freitags auch von 14 bis 17 Uhr.
• Im Städtischen Museum Göttingen läuft „Umwelt, Klima und DU“ (ab 7), geöffnet dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr, am ersten Donnerstag im Monat bis 19 Uhr.
• Die Ausstellung „Frauen im Handwerk von hier!“ ist bis zum 30. November im Brotmuseum in Ebergötzen zu sehen. Geöffnet dienstags bis samstags von 9.30 bis 16.30 Uhr sowie sonn- und feiertags von 9.30 bis 17.30 Uhr. Bis zum 30. November läuft die Open-Air-Ausstellung „Kennen wir uns?“

Ticket Service

Veranstaltungen in unserer Region und bundesweit

gt-tickets.de

Jetzt Tickets sichern!

<p>Torsten Sträter-Mach mal das große Licht an</p> <p>16.05.2026 20:00 Uhr</p> <p>Lokhalle Göttingen</p>	<p>Tobi Krell</p> <p>05.10.2025 16:00 Uhr</p> <p>Stadthalle Göttingen</p>	<p>The Sound of Hans Zimmer u. John Williams</p> <p>26.02.2026 19:30 Uhr</p> <p>Lokhalle Göttingen</p>	<p>Doppelpass-Live on Tour</p> <p>15.12.2025 20:00 Uhr</p> <p>Stadthalle Osterode</p>
<p>Helmut Lotti goes Classic-30th Anniversary Edition</p> <p>13.11.2026 20:00 Uhr</p> <p>Stadthalle Göttingen</p>	<p>Last Christmas Miracle</p> <p>10.12.2025 20:00 Uhr</p> <p>Stadthalle Göttingen</p>	<p>Sacha Grammel-Wünsch Dir was</p> <p>27.05.2026 20:00 Uhr</p> <p>Lokhalle Göttingen</p>	<p>Jan Garbarek Group</p> <p>11.11.2025 20:00 Uhr</p> <p>Stadthalle Göttingen</p>
<p>Ralf Schmitz</p> <p>15.01.2026 20:00 Uhr</p> <p>Lokhalle Göttingen</p>	<p>Atze Schröder-Lovemachine</p> <p>18.03.2026 20:00 Uhr</p> <p>Lokhalle Göttingen</p>	<p>Feuerwerk der Turnkunst-VIVA Tournee 2026</p> <p>27.01.-29.01.2026</p> <p>Lokhalle Göttingen</p>	<p>Der große Loriot-Abend</p> <p>22.01.2026 20:00 Uhr</p> <p>Stadthalle Göttingen</p>
<p>Cavalluna-Tor zur Anderswelt</p> <p>08./09.11.2025</p> <p>Lokhalle Göttingen</p>	<p>Manfred Mann's Earth Band-Live 2025</p> <p>27.09.2025 20:00 Uhr</p> <p>Stadthalle Göttingen</p>	<p>Die Recken-Handballsaison 2025/26</p> <p>versch. Termine ZAG Arena Hannover</p>	<p>The Ten Tenors-Time of Your Life Tour 2026</p> <p>03.06.2026 20:00 Uhr</p> <p>Stadthalle Göttingen</p>
<p>MT Melsungen-Handballsaison 2025/26</p> <p>versch. Termine Rothenbach-Halle Kassel</p>	<p>Howard Carpendale-Meine Abschiedstournee</p> <p>12.04.2026 19:00 Uhr</p> <p>ZAG Arena Hannover</p>	<p>Olaf Schubert-Jetzt oder now!</p> <p>05.11.2026 20:00 Uhr</p> <p>Lokhalle Göttingen</p>	<p>Max Giesinger-Menschen Tour 2025</p> <p>30.11.2025 19:30 Uhr</p> <p>Capitol Hannover</p>
<p>The Dark Tenor-Rock meets Klassik 2025</p> <p>09.04.2026 20:00 Uhr</p> <p>Stadthalle Göttingen</p>	<p>Paul Panzer-Schöne neue Welt...welcome to hell</p> <p>08.11.2026 18:00 Uhr</p> <p>Lokhalle Göttingen</p>	<p>The Scottish Music Parade</p> <p>30.11.2025 20:00 Uhr</p> <p>Stadthalle Göttingen</p>	<p>Ina Müller und Band: Die 6.0 Tour</p> <p>29.01.2027 20:00 Uhr</p> <p>Lokhalle Göttingen</p>

Dies ist nur eine kleine Auswahl der buchbaren Veranstaltungen. Besuchen Sie uns in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatt oder online.

gt-tickets.de

Marktstraße 9, Duderstadt, Telefon (05527) 94997-70 Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di. u. Mi. 9:00-14:00 Uhr, Do. 11:00-17:00 Uhr, Fr. 9:00-13:00 Uhr



Wenn das Finanzamt zweimal klingelt ... Erbschaftssteuer – das wird teuer!?

Jede Form von Einkommen unterliegt in Deutschland der Besteuerung. Dies gilt auch für Vermögenszufluss aus Schenkungen oder Erbschaft. Juristisch ist dies nicht ganz unumstritten, da es sich bei den weitergegebenen Vermögenswerten ja um bereits versteuertes Vermögen handelt. Der Gesetzgeber macht allerdings derzeit keine Anstalten, diese Praxis zu ändern.

Die Steuerpflicht trifft jeden Inländer, gleich welcher Nationalität er ist. Hat eine Person ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland, so muss sie Schenkungen und Erbschaften versteuern.

Dies gilt allerdings nicht für den gesamten Betrag, der erworben wird. So steht dem jeweiligen Ehegatten des Erblassers / Schenkers ein Freibetrag in Höhe von 500.000 Euro zu, den Kindern jeweils 400.000 Euro pro Elternteil. Enkel dürfen einen Freibetrag in Höhe von 200.000 Euro in Anspruch nehmen, Urenkel sowie die Eltern und Großeltern (bei Erbschaft!) jeweils 100.000 Euro. Jede übrige Person hat einen Freibetrag in Höhe von 20.000 Euro.

Die Freibeträge können alle zehn Jahre erneut ausgenutzt werden. Abgeschmolzen werden sie allerdings nicht. Insoweit ist erforderlich, die vollen zehn Jahre abzuwarten, bevor der Freibetrag in voller Höhe wieder neu entsteht.

Die Höhe des Steuersatzes bestimmt sich nach den Steuerklassen.

In Steuerklasse I finden sich Ehegatten, Kinder und Stiefkinder (!) sowie Enkel und Urenkel wieder. Auch Eltern und Großeltern können im Erbfall (nicht bei Schenkungen) von der Steuerklasse I profitieren.

Wenn sie eine Schenkung erhalten, müssen Eltern und Großeltern diese nach Steuerklasse II versteuern. Gleiches gilt für die Geschwister sowie Neffen und Nichten, Stiefeltern, Schwiegereltern und Schwiegerkindern

und geschiedene Ehegatten. Alle übrigen Personen finden sich in Steuerklasse III.

Der Steuersatz variiert je nach Höhe des zugeflossenen Betrages. Die ersten 75.000 Euro, die versteuert werden müssen (also nach Abzug des jeweiligen Freibetrages) werden in Steuerklasse I mit 7 Prozent, in Steuerklasse II mit 15 Prozent und in Steuerklasse III mit 30 Prozent versteuert. Die darüberhinausgehenden Beträge bis zu einer Höhe von 300.000 Euro sind in Steuerklasse I mit



Jan Thomas Ockershausen
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht

Ihr Fachanwalt für Erbrecht



KLEINJOHANN
Rechtsanwälte • Fachanwälte • Notare
Kompetenzzentrum am Kieselsee
Götzenbreite 4 · 37124 Rosdorf
Telefon Anwalt 0551-900 33 515
Telefon Notar 0551-900 33 514
ockershausen@ra-kleinjohann.de
www.ra-ockershausen.de



Autor Jan Thomas Ockershausen, Fachanwalt für Erbrecht und Notar. Foto: privat



11 Prozent, in Steuerklasse II mit 20 Prozent und in Steuerklasse III mit 30 Prozent zu versteuern. Bis 600.000 Euro gelten dann Steuersätze von 15 Prozent, 25 Prozent und 30 Prozent.

Im Klartext heißt das, dass ein Kind, welches zum Beispiel 600.000 Euro im Wege der Erbfolge erwirbt, nach Abzug des Freibetrages (400.000 Euro) 200.000 Euro versteuern muss. Davon sind 75.000 Euro

mit 7 Prozent zu versteuern, die restlichen 125.000 Euro mit 11 Prozent, so dass insgesamt eine Belastung von 19.000 Euro zu erwarten ist.

Darüber hinaus gibt es übrigens einige Möglichkeiten, die Steuerlast zu senken. Diese werden Gegenstand einer weiteren Berichterstattung sein.

Foto: magele-picture-stock.adobe.com

Direkt im Herz bekämpfen

Gentherapie gegen Herzschwäche: UMG beteiligt sich an Forschungskonsortium

GÖTTINGEN. Forschende der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) entwickeln im Rahmen eines europaweiten Projekts eine neuartige Gentherapie zur Wiederherstellung der elektrischen Erregungsleitung im geschwächten Herzen. Gefördert mit rund 500.000 Euro vom Deutschen Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK), soll der Ansatz die Behandlung von Herzschwäche entscheidend verbessern.

Gentherapie soll die elektrische Aktivität im Herzmuskel gezielt und dauerhaft normalisiert werden. Das auf insgesamt zwei Millionen Euro angelegte Vorhaben heißt CONDUCTI-ON-GTx (*Normalising Ventricular Conduction in Heart Failure by Gene Therapies*; zu Deutsch: *Normalisierung der ventrikulären Erregungsleitung bei Herzinsuffizienz durch Gentherapien*) und wird im Rahmen einer Partnerschaft durch vier europäische Herzforschungseinrichtungen in Deutschland, Großbritannien, Frankreich und den Niederlanden gefördert. Die deutsche Projektförderung in Höhe von 499.925 Euro übernimmt das Deutsche Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK) und geht an die Universitätsmedizin Göttingen (UMG). Dort wird das Projekt von Prof. Dr. Constanze Schmidt, Direktorin der Klinik für Kardiologie und Pneumologie der UMG, gemeinsam mit Priv.-Doz. Dr. Felix Wiedmann, leitender Oberarzt der Klinik für Kardiologie und Pneumologie der UMG, geleitet. Neben Göttingen sind drei weitere Forschungsstandorte beteiligt.

VIRUS SCHLEUST GENE EIN

Ziel des dreijährigen Projekts ist es, eine neue Behandlungsstra-

tegie zu entwickeln, die krankhafte Veränderungen im Herzen direkt adressiert. Dabei nutzen die Forschenden ein speziell entwickeltes Virus, das gezielt Gene in Herzmuskelzellen einschleust.

Diese Gene produzieren Proteine, die für die Weiterleitung elektrischer Signale entscheidend sind und dadurch die gestörte elektrische Aktivität auf zellulärer Ebene korrigieren.

„Mit unserem Ansatz wollen wir eine langfristige Wirkung erreichen. Ziel ist es, sowohl die Symptome als auch die zugrunde liegenden krankhaften Veränderungen im Herzen zu behandeln“, sagt Dr. Wiedmann.

DAS PROJEKT

Ein Schwerpunkt des Projekts ist die umfassende und europaweit einzigartige Analyse des ventrikulären Reizleitungssystems in gesunden und geschädigten menschlichen Herzen. Das ventrikuläre Reizleitungssystem ist für die koordinierte und schnelle Erregungsausbreitung in den Herzkammern verantwortlich. Auf diese Weise soll ein detailliertes Gesamtbild der beteiligten Zellstrukturen und -prozesse entstehen, das als Grundlage für die Weiterentwicklung künftiger Therapien dienen soll.

UMG / STAR



Blick auf die Untere-Masch-Straße.

Foto: Niklas Richter

Weniger Autos, mehr Aufenthaltsqualität

Umgestaltungspläne für Masch-Straßen und Goethe-Allee: Info-Abend und Gespräche am 2. September

GÖTTINGEN. Die Stadt plant, die Obere- und Untere-Masch-Straße sowie die Goethe-Allee aufzuwerten. Es soll ein ruhigeres und ansprechenderes Wohnumfeld entstehen, zudem sind Maßnahmen zur Starkregen- und Hitzevorsorge geplant, teilt die Verwaltung mit. Am Info-Abend, Dienstag, 2. September, soll über die Planungen informiert werden. Besucher und Referenten hätten die Möglichkeit, über die möglichen Umgestaltungsvarianten zu sprechen. Die Veranstaltung findet in der Galerie Alte Feuerwache, Ritterplan 4, statt und beginnt um 18 Uhr.

In der Obere- und Untere-Masch-Straße sollen Baumaßnahmen durchgeführt werden, um die Aufenthalts- und Lebensqualität für die Anwohnenden zu verbessern. Zudem sollen die Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger erhöht und die soziale Interaktion im Quartier gefördert werden, heißt es in der Mitteilung. Geplant sei, mehr Grün ins Viertel zu bringen – „auch im Sinne der Hitze- und Starkregenvorsorge“.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Planungsbüros stellen die aktuellen Planungen und Varianten im Rahmen der Info-Veranstaltung vor. Außerdem gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Hinweise oder Anregungen zu den geplanten Maßnahmen mitzuteilen, so die Stadt. Diese würden im weiteren Planungsverlauf geprüft und nach Möglichkeit bei der Umsetzung berücksichtigt. Im Rahmen der Veranstaltung sollen auch die geplanten Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Goethe-Allee vorgestellt werden.

„Seit Einrichtung des Sanierungsgebiets in der nördlichen Innenstadt hat sich die Öffentlichkeit vor Ort immer wieder in die Planungen eingebracht“, so Stadtbaurat Frithjof Look. „Nun liegen ausgewogene Entwürfe zur Umgestaltung vor, die wir gerne zur Diskussion stellen wollen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen vereinen die Themen Verkehrsberuhigung, Nachhaltigkeit und Klimaresilienz und werden die Lebens-

und Aufenthaltsqualität im Viertel spürbar erhöhen.“

UNTERE-MASCH-STRASSE

Für die Untere-Masch-Straße und den Platz der Synagoge werden punktuelle Verbesserungsmaßnahmen vorgeschlagen, die Rücksicht auf den Baumbestand und das Denkmal nehmen, teilt die Verwaltung weiter mit. Dazu zählten: die Vergrößerung der Baumscheiben, das Anlegen von Grünbeeten, die Schaffung von Begegnungsorten, die Installation von Trinkbrunnen, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, die Optimierung der Parksituation, neue Fahrradabstellanlagen sowie die Einrichtung von Lademöglichkeiten für Elektromobilität.

OBERE-MASCH-STRASSE

Die Obere-Masch-Straße soll „umfassend“ neu gestaltet werden. Zwei mögliche Varianten seien entwickelt worden, die sich insbesondere hinsichtlich der Straßenaufteilung und der Anordnung der Grünflä-

chen unterscheiden. In den Entwürfen seien neue Baumstände, großflächige Beete sowie Fahrradabstellanlagen und Sitzgelegenheiten vorgesehen. Die derzeitige Durchfahrtsperre zur Berliner Straße soll bestehen bleiben und beim Umbau entsprechend berücksichtigt und verstetigt werden. Auch hierfür lägen zwei Gestaltungsvarianten vor. Es sei geplant, für den Kraftfahrzeugverkehr eine Möglichkeit zur temporären Durchfahrt vorzusehen, um den Verkehr im Falle von Bauarbeiten flexibler lenken zu können. Für den Rad- und Fußverkehr bleibe die Verbindung zur Berliner Straße weiterhin geöffnet.

PROJEKT

Die Masch-Straßen sind Teil des Sanierungsgebiets Nördliche Innenstadt. Seit 2019 werden unter Beteiligung der Öffentlichkeit Maßnahmen entwickelt und getestet, die in den Wohnstraßen den Verkehr beruhigen sollen. Infos und Pläne gibt es auf der Projektseite unter goe.de/masch-strassen. **SKI / PDG**



Priv.-Doz. Dr. Felix Wiedmann, leitender Oberarzt der Klinik für Kardiologie und Pneumologie der Universitätsmedizin Göttingen (UMG), und Prof. Dr. Constanze Schmidt, Direktorin der Klinik für Kardiologie und Pneumologie der UMG, im Forschungslabor. Foto: umg/eva meyer-besting